inen Schaff, ell befestigt merbe pprauf Geber The best alles" mar No cibe con here en Begrühend urben. In bei

fich heute som perolde und bie n ber Deutlich fühl Steiln bei nern verwein Morfipfahr, w s gur Mite bei Leupig begrüßr herzog find genhung mub Jüge nach ben 2 Ilhr 50 Wis-nach bem Jel

m Festplag rei dem Probein tet Ingwicher bem Jeiptales beginnes bei ner. Roch Bridgland, Deutle ert einftimm befucht. And eneriumen Iri-ologi, der spergei er die Rüffeb-ein Rongert be-Daniellär es Lömigliche das Wetter wei Gadjen zwei

ibe hinter ben de perfitigete de waren fusi-de teljährig de dem Mörber ullegen. etter hour per ter Edyals out us verlegt, bet neinen Huspa

Bien geneidel e Miller. De gt. daß der in schweizeriche biffe ber Moth buguft vi feile mb abteilungs nodimittag (86

emitee im tten eima 1990 irbe mit Erge n in Beifallen Geoderste Geregung ein b kehrte dem

g Riehen zwei zum Reund Berjonen war frionellen Tell inr. Lucht, für in Rototlers in Biebrick

475

2% Stock

Mark н. 660-1 Main

hen nten-School

erfogun

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 4 mal möchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Doftbeging nur 3 maliges Ericheinen, Die Sreitags-Hummer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redalteur: Paul Joricia in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag der Buchdruckerei Guido Seidler in Biebrich a. Rh.

Silialezpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: filt bie ogefpaltene Coloneljeile oder beren Roum 10 Pfg., Reklamezeile 25 Pig.

109.

Mittwoch, den 16. Juli 1913.

7. Jahrgang.

Miche Bekanntmachungen ber Stadt Hochheim am Main.

then den 19. Juli 1913, nachmitings 5 Uhr, findet eine Stadtperordneten-Sigung m ergebenft einfabet.

Min a. M., ben 15. 3ali 1913.

Bezagepreis; monatlich 40 Pig. einfol.

Briegerlahn; ju gleichem Preife, aber

Sput Bestellgelb, auch bei Postbegag.

geg.: Summel. Sindenerordneren Borfteber.

Logesorbnung rines Rostenanichlages über Croeuerung ber in Rufterwohnbaus. age jur Bemilligung ber Roften eines Sebammen-

über die vorgenommene regelmäßige Raffen-

dling einer 11. Bebreeftelle. S ber Krontenbaus-Schweibern um Gewährung eines ischrichen Zuichulles von 450 Mart auf 15 Jahre aus Etolmann ichen Fonds zur Erbanung einer Kinder-Ar Mnfealt.

Befanntmachung.

finmeis auf der guten Erfolge der haltpflichtoer-weit ber beifen-Raffautichen landwirtschaftlichen Be-Sait, fann den Landwirten nur empfohlen merben, Unftalt gegen Saftpflicht gu verfichern.

Buch namentlich für biejenigen, melde bei Brivat-Berfichert find und beren Berficherung in diefem ober Johre abläuft.

Marungen werben im Rothaufe während ber Borhunben entgegengenommen. an a. M., ben 13. Juli 1913.

Der Magiffrat: Argbacher.

Dollycinerorbnung.

betreffenb Najdung und den Gebrauch folder landwirtschaftlicher najdenen, welche nicht im Jahren arbeiten.

hink der §§ 6, 12 und 16 der Bererbnung som für 1867 (Geleg-Sammlung S. 1529) und der §§ 187 in Geleg-Sammlung S. 195) und der §§ 187 in Gelege über die allgemeine Bendesvermeitung nom §§ (Geleg-Sammlung S. 195) mird bierdurch unter der dieselligen Bolizei-Berordnung nom 14. Januar Gestelligen Bolizei-Berordnung des Regierungsstablen, mit Suftimmung des Begierungsstablen, mit Suftimmung des Bestelligenschuffen, folaben, mit Juftimmung des Begirfonusfchuffes, fol-

Broirtichafelliche Dasichinen, welche den nachstellend 20132 Piprochenen Boridgeiften nicht entiprechen, bürfen

eine gefeht werben. Wafchine find alle von dem Geftell nicht eingebem, bemegten Teile, welche infolge ihrer Lage ber magamannichaft ober den in der Ridbe verkebrenden beim Beirieb gefährlich merben tonnen, mabrent friebs berart gu überbeden ober abgulperren, bas berichrung berjelben mit ben Bliebmafen oder Rleibern der Mojdine beichästigten ober in der Rabe verden Berjonen ausgeichlosen ist. Ausgenammen find
den berwegten Leife, welche zum Zwed der Aufnahme
ebeitsmaterials ober der Absüllprung des Arbeitsdes krabeitsmaterials reibleiben mullen.

Affine muß mit leicht zu handhabenben Barrich verfeben sein, welche gestatten, die Einwirtung des Unverzeiglich auszuheben.

midige so eingerichtet find, baß ber Treiber ber Jug-bi ober über bem Getriche Plag nehmen fann, find im Imede mit einer miderstandosfähigen Buhpe gu beldhe bas Getriebe soweit überbertt, bag bie feril ber Berührung bes Treibers burch bas Getriebe, ffalle eines Cturges beim Muf- oder Abfreigen,

Dreichmnichinen, melde non auf ber Dreich fichenben Berionen bebient werben, und meleb Belbfteinlege-Borrichtungen verfeben ober mit Ben, bon bem unterzeichneten Regierungs Bruft. gemugend anerfannten Schutzeinrichtungen an ungest ungend anerfannten Scheigentrigungen ungestingen find, in die freie ungestilltung über ber Dreichtrammel an ihrem nindeftenn 50 Zeutimeter boch an jeder Geite mit m Wanden einzufriedigen.

ber lich ber Sinnbort bes Einlegers 50 Bentimeter Ranbe ber Einfütterungsöffnung, is ift bie Einstelle Beite (ber Einlegleite) nicht erjoederlich. tialle ift es auch juluffig, die Einfriedigung burch farre, die brei Geiten umichflegende feite haube pe du erfeijen, melde die Trommel überbedt unb der Einfutterungsöffmung an der Eintegfeite noch

befteins 10 Jentimeter überragt.
bon oben bedienten Dreichmaschinen find mit Einfin Berfeben, melche ein gefahrlofen Muf- und

Bedelle, Strodftreus, Grünfutter-Schneibemalchinen Grart eingerichtet fein, daß der Arbeiter bei eiwalger Gir Buführung von bem Schneibewertzeug,

bie Schneibemerfgeupe trogende Schmungrob ift beren Sallte zu überbeden eber abzulperren. einer Sobe bis zu zwei Metern über bem Gufharrichtung (Bellen, Riemen, Seile 20.), welche ber Bewegungen von ber Renfimalchine auf die bene He mobrend bes Betriebes der begüglichen bi fiberbeden ober abgusperren, bag Berjonen, biefer Maichine zu verfebren hoben, mit biefer in Berfihrung fommen fommen, § 3. Der Beirieb jeder landwirtschaftlichen Maschine, bei der mehr als zwei Arbeiter beschäftigt werden, ist der Leitung eines Ausschers zu unterstellen. Als solcher kann auch einer der bei der Maschine beschöftigten Arbeiter bestellt werden. Als Arbeiter, meiche gufolge ber ihnen übertragenen Berrichtungen bie Mafchinen bireft gu bedienen haben, insbesonbere als Murfeber, Maldinenführer und Beiger, find nur gwerlaffige und erfahrene Berfonen

34. Bei Herstellung der Berbindung zwischen Krastmaschine und Arbeitsmaschine (Buklegen der Riemen, Ruppeln der Wellen ic), sowie dei solchen Arbeiten an den Maschinen (Schwieren, Angleden von Schreuben oder Keilen z.), welche die zeimerse Angleden der Schungerrachtungen bedingen, und der Schrumer oder Stockungen der Schungernachtungen betreitenden Maschinen stillzustellen. Bei Göpelwerten sind in diesen Fällen die Zugliere abstehöngen.

§ 3. Birb die Einwirfung des Motors (Kroftmofchine) aufgehoben, fo ift gleichzeitig beffen Führer zu benuchrichtigen. Der Motor ift in Stillftand zu feben, wenn er in einem Gopel ober

So. Geickiossen Raume, in weichen Moschinen zum Betriebe aufgestellt werben, müssen so groß sein, daß die Bedienung der Maichine ordnungsmäßig ersolgen kann.
§ 7. Bevor die Maichine in Tätigkeit geseht (angelassen) wird, müllen die Arbeiter durch Kommando oder Signal aufwerksmannen werden.

milijen die Arbeiter durch Rommando oder Signal aufmertjam gemacht werden.

§ 8. Der Betried von Majchinen darf nur erfolgen, wenn die Arbeitsstelle hinreichend erhellt ift.

§ 9. Während des Betrieder einer Dreichmaschine ist Aufund Absteigen an der Geite, an welcher die Ginfutterungsoffnung nicht eingeriedigt ist (vergl. Pankt 1 cl., 2. Abjaz), verboten.

Stach Enstellung des Betriedes ist die nicht an allen Gelten über dem Rande eingefriedigte Einfütterungsöffnung zu überdeden.

§ 10. Ein deutlich lesbarer Abdruct oder eine deutliche Absieht biefer Belitzi-Verordnung ist an der Maschine oder un einer

fchrift blefer Beligei-Berordnung ift an der Mafchine ober un einer affen beteiligten Arbeitern guganglichen Stelle bes Arbeitsplages. auszuhängen aber in anderer goeigneter Meije anzubringen. § 11. Den finatlichen Buffichtsorganen ist die Kontrolle über die Besolgung ber porstehend gegebenen Bestimmungen sebergeit

3 12. Uebertretungen ber Borfchriften biefer Polizeinerarb-nung merben, fofern nicht fonftige, meitergebende Strofbestimmun-gen Plat greifen, mit Gelbstrafen bis zu 60 Bart geahndet.

Diefelbe Strafe trifft benjenigen, meicher bie Schutgwarichtungen an landwirtichaltlichen, im Setriebe befindlichen Malchinen

entfernt, unbrauchbar macht ober gerftort. Außerdem bleibt die Bolizeibehörde bejugt, die Herstellung vorschriftsmäßiger Zustände anzuordoren. E 13. Sind benn Betrieb der Maschinen polizeiliche Boricheif-

ten von foldjen Berfanen fibertreten morben, welche gur Beifung bes Betriebes ober eines Teils besfelben, ober gur Benuffichtigung befellt morben find, fo trifft bie Etrafe biefe Berfonen. Reben befen ift berjenige, in besten Rugen und Auftrag die Mojchine betrieben wird, strafbar, wenn die Hebertretung mit jeinem Bor-millen begangen worben, oder wenn er bei ber nach den Berbaltniffen möglichen eigenen Beauflichtigung ber Betriebsleiter ober Auflichtsperionen es an ber erjorderlichen Sorgiott hat fehlen fallen.
§ 14. Die Potizei-Berordnung teitt am 1. August 1896 in Kraft. Mus die vor bem 1. August 1896 bereits in Betrieb befindlichen Maschinen lindet die Bestimmung des § 1 au b (Musdelick-Borrichtung) erst mit dem 1. Januar 1897 Unwendung.

Wiesbaben, ben 22. Mai 1896. Der Rgl. Regierungs-Brafibent. geg. 3. 21.: o. Raufmann.

Wird wieberholt veröffentlicht, Bienbaben, ben 1. Juli 1913.

3. Hr. L 4639,

Der Rönigliche Lambrat. Don geimburg.

Billich peröffentlicht. Dochheim a. W., 10, Indi 1913.

Die Polizeiverwoftung. Mrgbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundicau.

Der Eifenbahmninister teilte einer am 10. Juli von ihm emp-iangenen Deputation des Berbandssorftandes des preufisich-belli-ichen Eisendahnastitentenverdandes mit, daß im nachsten Chat-jahre auch den Eisenbahnassistenten die vom Reichologe für die Poliafifienten beichloffene Gebaltverhöhung gewöhrt werben folle, jo bag bann bie unle Gleichstellung ber preuftich bestifden Militenten mit ben Affeitenten bes Reiches im Unfang- und Enbgehalt berbeigeführt fein merbe.

Der "Reichsenzeiger" veröffentlicht ben vom Bundesrut an-genommenen Unterur! eines Geleges beireffend Aenderung ber Gebührenordnung für Zeugen und Sochverständige, der den feit bem Intrafitzeien der einschlägigen Ordnungen vom 30. Juni 1878 und 20. Mai 1898 eingetretenen Menberungen ber mirtichaftlichen Berhaltniffe Rechnung eragt. Der Entwurf beschrantt fich auf des unbedingt Retwendige, in der Hauptlache dorauf, den Sucheriftandigen hir ihre Rübewoltung angemeisene Bergätungen zu lichern bem Sochwerftändigen foll ausenahmentelle, wenn der inm aufgetragene Beiftung befonbers fcmierig ift, eine ben bochftbetrog von 2 Mart überfteigenbe Bergutung bis gu 6 Mart für ebe angefangene Stunde gewährt werben burfen - und bie Entchadigung für den burch Abwesenheit von bem Aufenthaltsorie verurfachten Unfmand, insbesondere für ein außerhalb genommenes Nachtquartier für Zeugen wie für Sachverftandige den beutigen wirtichaftlichen Berbaltniffen anzupaffen. Im leiteren Halle
foll eine Aufwandsentichädigung im Höchsterage von 7,50 Mart
für den Tag und non 4,50 Mart für jedes auherhold gewammene Rochtquartier gewährt werben funnen.

Dor einer Unterschätzung der militurischen Stoffraft Frank-reiche warnt ein haber benticher Offizier in einem längeren Meilfel ber "Berl. R. R.", aus bem einige besondere bemerkensmerte

Buntte hervorgehaben feien: Mile Kenner bes frangofischen Deeren find barüber einig, bag ber gemeine Mann burebiemittlich bem umfrigen an Gewandtheit, Gindigfeit und leichter Aufgestung über-legen ift, alfo in ben Eigenschaften, die unter ben gerießenden Ein-fluffen ber mobernen Schlacht von ber größten Bebeutung find. Wenn unfer mestischer Rachbar bie breifahrige Dienstgeit mieber einführt, bann wird biefe Ueberlegenheit gewaltig machien. Denn darfiber ist bei deren, welche bei uns die "Dreijahrigen" noch ge-fammt haben, fein Zweisel, daß der Mann ein brauchvarer seldsels-dat und saberer Schüpe erst im dritten Jahre murde und die Zahl dersenigen, die auch heute noch die zweishtrige Dienstzeit für einen Kotdehelf halten, ist nicht gering. Daß mir wieder zur dreisährigen. Dienstzeit zurückteren, ist ausgeschlassen. Würden wir und dach bamit von der allgemeinen Wehrpflicht, der mir uns juft gernde genabert baben, wieber weiter entfernen. Wenn wir Die unleugbare Ueberlegenheit der Frangofen mett mochen wollen, jo tonn bas nur gefcheben burch Berfrartung und beffere Deranbildung den Lebrperfonals und befonders ber Difiglere.

Eine Warnung vor unbesugtem Photographieren und Jeichnen im Mustand veröffentlicht die "Norde, Allg. Jeg.", undem sie auf Erund verschiedener Vorfammnisse der leizten Zeit auf die Gefahren himmeift, die beutiden Reifenben bund unporficitigen bhotographieren im Musland, vor allem an militärlich wichtigen Stellen in ben Grenggebieten und an ben fremben Ruften er modien fonnen. Eine Angabi Staaten hat Austäusbern gegenüber besenders ftrenge Strafbestimmungen, und der harmlose Reisende fann frob sein, wenn er mit einer empfindlichen Geskirgte danun fammt. Näusig genug gerät er in Spionopewerdocht und längere fammt. Unterfuchungshaft mit ber Musficht auf barte Freiheitsftrafe. Ift aber einmal ein Strafperiahren wegen Spinnageverdachts ernif-net, so verjagt die Hilfe der auswärtigen Bertretungen des Reiches in der Regel, da diese sich in die Gerichtsdurfeit des fremden Stan-tes nicht einmischen fannen. Gerade in füngster Zeit haben meh-rere solche Fälle die Dessentlichfeit beschäftigt.

Die Kieler Konserenz des Kallers mit Bertretern der Soch-finanz in den ersten Juditagen, die so viel erörtert murde, dut der Errichtung eines Ersenwerten in Schantung, Deutschschina, gegot-ten. Ueber den Standort diese zu erdauenden Eisenwertz ichmeb-ten Meinungsverschiedenheiten zwischen den Bertretern der Schuntung-Gifenbahngefellichaft und bem Ctaatsfelretat bes Reichsmarineamts. Bene munichten bas neue Gifenwert in ber Rabe ber Bahn, herr v. Liepth wollte es im Interfie unjeter Marine in ber Rahn, herr v. Liepth wollte es im Interfie unjeter Marine in ber Rahe Timstaum errichtet missen. Zur Klarung ber Froge berief der Kaiter die Leiber unserer größten Fissanzinstitute sewie den Direktor der hamburg-Amerika-Linie zu ich nach Kiel. herr v. Tirpth sell innt "B. 3." ichtiehlich feinen Wienich zurückgestellt haben, sodaß des Elfenwert an der Bahnlinie errichtet merhanische misch

In Rathenow. Derjog Ernft August von Braunfdiweig und Luneburg und feine Gemablin, Bringeffin Biftorin Buffe, führen in der fleinen Billa Rathenere, die sie nun für längeren Aufenthalt bezogen haben, ein verhaltnismäßig sehr einsachen Leben. Der Tochter unseres Russerpaares, dieder an große, weitstulige Schlöster gewöhnt, siehen im ganzen 12 Jimmer zur Berligung, auch die Umgedung und die Dienerschaft ist beschräft, eine Hofdame nur ftebt ber Bringeffin gur Geite, und fo entspricht ber Rathenvmer haushalt mehr bem Gaushalt bes Ritmeifters, als bem bes Bergogs, deffen nach des Kalfers Sochzeitsworten nach große Aufgaben harren. Die Bringeffin hat bereits den Wantich grauffert, fich die berühmten optischen Werkftatten der Brillenstadt anzusehen. Die Stollraume ber Billa reichen gerabe nur aus, ein Muto und 6 Pferbe ju beberbergen. Die übrigen Bogen und Pferbe wurden in einem hobel untergebracht. Die Rathenower find natürlich bocherfreut, eine hofbaltung bei fich zu baben, denn viel gibes zu schwen, infolge der Befuche, die aus dem naben Berlin erfolgen.

Die Nordlandreise des Kaisers.

Bale ftrand, 15. Jall. Gestern vormittag wurde an der Frühjosstatue der Kopf in 135 Stunden aufgewunden. Die Statue erichein böchst gelungen. Das Wetter ift vortresslich. Un Boeb

Balestrand, 15. Juli. Der Knifer arbeitete heute vormit-tag allein und nahm spärer die Borrräge ber Cheis des Militär-und Marinefabinetis enigegen, ferner die des Bertreters des Aus-wärtigen Amtes, Gesandten von Treutser. Heute nachmittag machte ber Raifer einen Spagiergung an Band.

Die Parade am frangösischen Nationalfest.

Eine große Menichenmenge begab fich gestern nach dem Bou-logner Gehölz, um der Barade beizumehnen, die aus Anlaß des Nationassestings wer alligheite stationd. Die Borade war von glänzendem Wetter begünstigt. Die Truppen, insbesondere die Echwarzen und Milaten, waren Gegenstand begeisterter Aund-gebungen. Profibent Beincare schrift die Frant der Truppen ab, übergab mehreren Regimentern, insbesondere afrifanischen und aliatlichen, Felbzeichen und hielt eine patriotische Uniprache

Paris, 14. Juli. In feiner Unfprache bei ber Barabe in Longchamp erinnerte Brafident Boincare baran, bag bie Roloniel. truppen fiberall, mobin fie berufen murben, um Granfreich gut bienen, nur ihre Pflicht feinten und mit gleicher Begeifterung ein ebles Beifpiel militärischer Tugenben geben murben. Alle Reu-menter, beneu eine gabne anvertraut ift, follten eifersichtig und fromm barüber mochen, mie über ban acheiligte Bilb des großen Bandes, beffen Berteibiger fie feien. (Bebhafter Beifall.) Der Brafibent fibergan fabann unter großer Begeifterung bem erften Cenegalefenregiment als Bertreter aller Rolonialtruppen ban Rreng ber Chreniegies.

mene Streitigkeiten in Mancy.

Rancy. Conntag nacht 1236 Uhr tam es noch einem Streit in einem Caje am Stenislausplay, an bem frangefifche Gafte unb Deutsche aus Elfag. Botheingen beteiligt maren, gweichen bem Stubenten Marcel Callot umb dem 26jabrigen Eifenhandler Rari Conrob aus Soningen ju einer Schlägerei. Callot, welcher ber Ungreifer ju fein icheint und betrunten mar, murbe verhaftet,

Cafful hat Caural vermundel, both find die Bertehungen nicht in der Eile ber Rammung einen Eisenbahrung auf der Streife feiner Unterfindenn ift einnefeitet. fcwer. Unterfuchung ift eingefeitet.

Ranen. Der Stident Callur, ber ben nachtlichen Imidienfall hervorgerulen hitte, wieb cor das Zuchtpolizelgericht geftellt werben. Der Nottor leitete gegen ihn eine Difziplinaruntersichung

Baris. Der beutiche Batichafter bat alles erforberliche nernnlaßt, um ben gemmen Cochvernalt des Roncger Borfaffes feftigu-

Kaleine Militallungen.

fliel. Das gweite Gefchwober ber hochfreftotte trat geftern abend 7 Uhr feine Commerceile an.

Mulbebung ber Mieber Cultichifffintion? Einer Meibung bes "Lag" gufalge, bliefte Mes in absehbarer Jeit aufburen, Glation für Buffichiffe zu fein. Die Zeppeline und anderen Leufballows julien anderenweichn verlegt werden. Ob die Rübe der Grenze aber andere firatestiche Gronzgungen für biefe Berlegung mahgebend gemejen find, wird micht gelogt.

Beefin. Sicherem Dernehmen nach wird ber Arenpring im Offinder eis Rommanbeitr ben 2. Erenabier-Regiments "Kranpring" noch Ronigeberg verfest. Gur der Dauer diefes Romman-Die Reunpeingeffin wird im Derbft nade Bertin überflebein

Rathenous. Mitting abend tref mit bem Giljuge von Berlin fammenb Bring Ernit Moguit mit feiner Gemablin auf bem Burftenbahnhofe ein. Ein offigieller Empfang fand einem Wunfche gemaß nicht fratt. Das junge Laur führ fofart durch die festlich geamueten Strugen nach femem Deim.

Bofferlaufichube im preuglichen fierre. Die erfte Int bes neuen preußichen Rriegsminuftere u. Fallenbaun ift ein Probeauftrag aus gwei Bunt Balleriaufscuben an die Fabrit in Grob-Muftermit, Areis Jericham in ber Mart. Die Schube follen von bem Spantauer Pionier-Bataillon ausprobiert werben. Während ber tommenben Manborr follen fie bie Probe mit ihre Branchbar-feit nunchen. Bei Platrouillengungen über ftillfe und Geen follen lie in Gebrauch genammen und auch Nadhabrer mit Unen ausge-

Beipglig, 15. Joll. Der Pring von Wales, ber gestern bier eingetroffen tit, begibt fich beute nuch Berlin, wo er bis Freitag bleiben mirb. Um 24. bs. Mitn. wirb er mit bem Beingen Seinrich in fibel gefammentreifen.

Budapelt, 15. Joil. Ronig Beter von Serbien foll an feinem alten organischen Leiben ichmer erfrantt lein. Der Abron-folger fei bas bem soupsquartier in Uestüb beingenb guradbe-

Der Balkan-Arica.

Die Haltung Serbiens und Griechenlands.

Berlin. Die von verschiebenen Geiten gemelbeten Iinanben, wonach Griechenland und Serbien nach Betersburg eine abichnende Antimort auf Auffinnds Binnich nach Einftellung ber Beindseligfeiten batten gelangen taffen, find nicht gutreffenb. ferbilche und bie griechtiche Regierung vermeiben es absichtlich, ber rufifichen Forberung mit einer offenen Abfehnung gu begegnen. Dire gange Saltung licht indes beinen Zweifet barüber, bag man en in alben mie in Beigend vorgieben murbe, über bie Borbebingangen eines Baffenfritftanbes unmittelbar mit Bulgarien gu verhandein. Man ermartet auf griechticher und ferbilcher Ceite, dah Aufgerien trüher aber iptiere eine Bitte um Wolfenruhe un-mittelbar an die lerbilde und griechliche Heeresleitung richten wird, und man minicht, das Bulgarien beim Rochluchen des Warrenfrittinades bestämmte Augaden barüber mocht, zu wederen Jogeftanbuiffen an Geiechenland und Gerbien bie Regierung in Coin bereit ift. Der Bunich nach einem unmittelbaren Deruntreten Bulgariens an Griechenland und Serbien icheint bamit begrundet zu werben, bag men in Athen und Beigrad Fweifel bogt, ob wirtlich ein antliches Erinchen Bufgartens an Auffand um hura ergangen it.

Die griechijden Jorderungen.

Rithen, 15. Juli. (Agence b'lithenes.) Der Ministerprofibent Benifelos begab fich in das Hauptquartier, um fich mit dem Klinig über ben Schritt Ruflaubs, beterffenb Ginfiellung ber Fembielig feiten im Einnernehmen zu feinen. In einer laugen Unterredung taufchten der König und Beniseles ihre Ansichten aus und einigten ich über die auf die Forderung Außfandu zu erleitende Antwort. Trop des guten Williams, von dem die griechische Regierung nicht aufgebort hat und auch fest nicht aufhört. Perden abzulegen, um zu gelangen, find wir in ber Loge zu erfläcen, daß die griechiiche Regierung in Anbetrocht ber Sinferlift, welche bie bulgarische Regierung bis heute an ben Tog legte, die Einstellung ber Feinbielig-teilen nicht annehmen wird, bevor nicht auf bem Schlichtseibe felbst folgende für ben Abidituh bes enbgiltigen Friedens vorgeichlagenen Bebingungen unterzeichnet find: Abtretung eller bon ben Berbun icien befesten Gebiete feitens Bulgoriens, Zohlung einer Untfoldbigung für bie burch ben Arleg verurfachten Roften und für ben Achaden, ber ben Bemahnern ber pon ben Bulggren eingedicherten Siddle und Berfer ermochfen ift, Garantien für dos Leben und Eigentum ber Erietjen in Thrazien, gang befonbere ber freien ffrachung ber Religion und des Unterrichts und endlich Wörliftung luncrhalb eines feftzufegenben Zeitraumen.

Bulgarien und die Türkei.

Ronftantinopel, 15. Juli. Die türfliche Armee hat be-reits die Limie Ems-Midia befegt. Der Aufmarfch glug rafcher als erwarter und in glesser Ordnung von flatten. Die Bulgaren lieben

entloredend, mehrt bie Dorier noch die Bohnftreden besponigt. Safammentister icheinen leisber verinteben morben zu fein.

nenftantinopel, 16. Inft. Bon jungfurtider Cene mirb perfichert, die Bulair-Armee habe angeblich geftern vormittag bie Grenge Enge-Midia überferitten. 70 bulgaribbe Gefangene feien bier eingebracht wurden. Gine offizielle Beftätigung liegt nicht nor.

Die Mulgabe Rumaniens.

Benbon, 16. Juli. Reuter erführt von mußgebenber Stelle Annanien erfillte eine der Aufgaben der Mobilifierung, nämlich der Beseigung der neuen frategischen Geenze und merbe jest verjuchen, Bolgarien zu berurdusten, fich mit Gerbien und Griechen-iend zu verfrändigen, um eine Stierung des Gleichgewichts auf bern Baltun zu verhindern. Wenn dieses Bestreben jum Ziele gelange, merde allem Anichein nach Annianien feine Anigabe erfüllt haben Man hofft, nach ber endgültigen Regelung werben Aumanien und bie übrigen Balfunftaaten damit beginnen, zelammenzunrbeiten in bem gemeinfamen Beftreben, die eigenen Intereffen zu verteibigen. Boenn fein Einzelfloot die Borberschuft habe, werde fie mahr-icheinlich ben Auschluß Rumaniens an ben Balkanbund, wie es immer in Jahmie fich geftalten moge, bir fich febliegen.

Butareft, 15. Juli. Der Renig ift beute abend gur Armee

Uadrichten aus Hocheim n. Umgebung.

thoubbeins.

" Rachbem die Bahl bes Stadtorrorimeten 3. B. Siegfried gum Schiedumung bie Menchmigung ber zeitstebigen Beberden ergolten bot, murbe ber Gemabite am fegten Somitog am hiefigen Umtuperichte als Joicher vereibigt.

Ertfehre Betrebungen bes Wittes "Jur Frone" in danten war, erhiebt geheen undmittag unter Weinflähichen. Die Braueres "Frankluter Brauhaus" berunftaltet jedes Jahr zur Erinnerung ihrer Betriebseroffnung, die auf den 18. Juli fallt, einen Familienausflug. Den reibtzeitigen eifelgen Bemubungen bes heren Friedrich, als Ubnehmer ber Brouerei, ift es gelungen, Bueiling biesmus nach Sochheim in Brigheren. En bereiligten fich baran eine 300 Berionen beibertei Geichfechten, bie nachmittings Dhr mir ber Babn eintrafen und unter Borantritt einer mitge bruchten Michtligeile nach ber "Arnne" gegen, no man fich bei Bein, Gefang und Ann; bie gum fpaten Abend erfernte. Bleie Teilniehmer belichtigten gwilchendurch eingebenofe bie Stabt und Die Berbeiführung folder Maffenbeluche, nun benen immer bie Geschäftswelt Bornelle bat, lad nur lobend angeer-

" Samtliche Schulftoffen machten geftern unter Führung ber Lebrer und Gehrerinnen Ausflüge, Die fich je nach Alber ber Rinber auf nabere und weitere Conferningen erftrechen. Es ging dadel verschiedentlich nicht obne Ueberafchung burd Feuchtigfeit von oben ob Deffenungenditet febrien alle frühlich und wohlgemut um ihren Reifen garud.

" Dan einem Grube ben hiefigen Friedhofen murbe leite Woche ein wertvoller Krang entwendet. Bon bem Tater fehlt bis Jehr John Spire

" Interessenten bleite gur Remetnis, bog des Gofficias "Jur Krone" in legter Jeit Telephon-Unschlich wurer Mr. 37 erhabten hat, welcher in purfommischen Jallen best Publikum bereitwilligst gor Berfügung ficht.

Steigen ber Schweineprelle. Nochbem am 7. Juli auf bem Frankfurler Bichmarkt die Schweinepreife eine Aufmärtebewegung gemacht baben und für bas Pfund Lebendgewicht 571;—60 Pfennig, für den Bfund Schlachtgewicht 75—77 Dfennig bezehlt worden, feiten geftern zu Beginn des Unarkes die Breife noch 5 Demnig bober ein, jobnf ichlieflich für bas Bfund Lebendgewicht 6211-67 und Schlachtgewicht 80-81 Bennig gegeben warden. Filte gang prima Ware nuchten die Wegger das Brund Schlochigergicht mit 62, 83, segar 84 Plennig be-gablen. Auf dem Wiesbadener Wartte machte fich die Preissteige-rung nicht so hart bewertbor. Es wurde duchschnittlich 2—3 Plennig das Phuid höher notiert als in der vergangenen Woche.

* Deutscher und Molfauifder Genoffen ich aft sie g. Bie schan gemeldet, findet in der zweisen Sölfte Liefer Wache in Wesbadden der 20. Berbandstag ber Deutschen tendwirtschaftlichen Genoffenschaften ftatt und gwar aus Aninf des Zischeigen Jubildums ber Berbandes naffmufcher Genoffenichaften, bas am Mittwoch nachmittag 5 Uhr im Bautinenichloffchen gu Biesbaben gefeiert werden foll. Das Jahildum des Ber-banbes bat für Biebrich und ben Laubfreis Wiesbaben inlofern eine besondere Bedemung, als sowohl der Biebricher Borichus, verein, als auch fall lämtliche Krebit- und Ronfummereine des Banbtreifes biefem Berbunde angehoren. Die erfien naffanifchen Konfomvereine, die 1884 auf der Bilblidde erichtenen, waren Biebrich, Bierftabt und Blenboben. wirtichuftliche Konfumverein murbe von dem Landwirt iesb Sindirat Georg Schreiner gefeitet und mirtte für viele unbore, ja fur ben gangen Begiet vorbillblich. Buerft maren bie Ranfunvereine an ben beflichen Berband angeldioffen, ober ichen im Sahre 1988 gründeten 10 naffanifche Konfumpereine einen eigenen Berbund. Mis Profibent wurde der bintelige Generalfefreilie bes Bereins naffanticher Land- und Forstwirte, ber jehige Lander-ötonomiernt B. Wüller in Darmlindt, gemählt. Dizeprössbend wurde Landwirt L. Wintermeger (ipdberer Land- und Reichstagsabgeordneter) und Berbandsselreiter L. Schöfer (jest Diretion ber Zentral-Cin- und Berfaufsgenoffenlichaft in Miesbaden), Anch ber Berfejoing bes Generalfefreibre Miller, bie ichen nach einem Bobre erfolgte, trut G. Schreiner Biebrich un bie Egipe bes Berbunbes, ber auf Grund feiner Gohungen fortab auch andere Gemillenkhalten (Spar- und Dartehnstalien in. - nicht nur Untlepereine) aufmahm. Berbandsdirefter @ Schreiner mibmett !! mun gang ber Genoffenfchaftslache. Unermüblich biell er Ber trage im Lanbe und grindete Bereite, bie familieb bem Bill bunde beitraten. Mis die Berbenbovereine 1894 eine eigene Beausgleichungsbelle könien (dies dubin war die Lendwirtschaftlei Arebitschaft in Franklung aus die Lendwirtschaftlei Arebitschaft in Franklung aus die Lendwirtschaftleich und G. Espreiner auch Olerfter beies Inplians. Ursprünglich bei in Stationische Hennychenschaftleiche Lendwirtschaftleiche Lendwirtschaftleich Lend eintent, übernahm ber feitherige Berbanbereutlor und Aende der hauptgemittenfthalielle, A. Petitican-Wiesbaden, die Die terftellen sowohl im Berbande als auch in der Hauptgenoffenichalls fajer. Unter ber teitraftigen Beitung ber genannten Direftor hat Jich das nuffauliche Geneffinschaftsweien in gang erfreulicht Welle entwidelt. Bente gublt ber Berband 218 Bereine mit 28 16 Mitgliedern. Im Landfreise Wesboden befigt der Berhand ? Archigenotienichaften mit 1273, 10 fander, Konfunnereine mit 72 und 4 fenflige Geneticofchoften (Edintervereine) mit 147 Mitgliedern. Bie der "tandwirtschaftliche Konfunnerein Biebrich" rite und alleite bes Berbandes ift, erfcheint nun guch ber et Biefes Jahr gegriffibete "Genetinnstille Spar- und Baupereif Biedrich a. Die, als das kinglie Giled des Verbandes naklaufibe landwertige felicher Genoffenfagiten auf der Bildilage. Die bie mirtichaftliche Maichinengenofineichaft Raurod ift als zweitjung Serbantauerein bes Bandfreifes 1912 gegründet wurden. Macht ber Berband beute barftellt, erhellt baraus, bag bie and ichielfenen 127 Streditnereine ein Betriebstapitol von beinub? Millionen Mart besigen und über ein eigenes Jermägen 1.863.845 Mart versigen. Die Genoffenfchaftsbant für Hello Rollin hatte 1812 einen Jahresumfan von 44 Mill. Mart. eignen Mittel find bereits auf 263.575 Mart augewachlen. 68 Ronfumpereine bezogen 1912 Baren im Berte von 2215 Mart; die Zentral-Cin- und Berfaufspenaffenische vermitte 185 738 Jentrer Barm im Bierte von 634 641 Mart. Jurie los merben die genolimichafulichen Geftigge in Biesbaben auf gerobnilth gabireich befucht merben, auch von Biebeich, me bielamiberunftallungen am Comston obend mit Schlöfteleuchte und Abichiebetrunt in der Buth ichen Rellerei ibren Abichie

" Mach bem auf bem Mogeardnetentage bes bei ich en Rriegerbundes in Greslau gegebenen Ueberblid beutichen Reiegernereine umfahr ber Roffbauferbund 31 716 2 eine mit 2 827 000 Mitgliedern, der bemiche Rriegerbund 21.0 Bereine mit 1 906 000 und ber Berugliche Landestriegerorter 18 200 Bereine mit 1 020 000 Mitgliedern. Der Abgeerbneten eichlotz eine Erhöhung ber Beitroge um 30 Big, auf 60 Big. Areisperbund Blesbuders-Band batte belanntlich auf feinem geordnetentage im Frühigehr beichloffen und feinen Bertreitt auftragi, auf bem Bertreiering bes Reglerungsbegirfs für eine bobung um 55 Pig., allo nut 85 Big. einzutreies. Diefem B ichlug trat ber Reglerungebegirfsverband nach langeren Berbeitungen bet. Die Erhöbung ber Beiträge ift bemnoch burch Breslauer Beichtuft geringer gewurden, als unfer Lanbfreis bei

mar, ju bemilligen.

Wilcebadener Mennen.

Bienbaben, Ernj ungänfelger Witterungsaussichten im mittoge waren tücklige Viegengülle berniedergezongen und lie bas Betier, bas fich erit am Spatnachmittage aufbefite, moff. lumbie erften Rachmittageftunben gweifelbaft) mar bie Rentiff um gestrigen zweiten Renntoge verhallnismäßig recht gut befob Bei 3 Rennen fam en gu Broteften, von benen nur ber la. If gennefen wurde. Die eingelnen Rennen batten folgendes Relu

Dohiermer-Spürden-Rennen. 2100 .K. 2700 Meter. 6). Merten's Antimone (Deufchle). 2. Rt. Arteg's Morium (20)

3. 3)rn. Beitr Simm's 5)abes (Printen). Berner: Britiabes.
Saf. Zot.: 65: 10. Piert: 25, 10: 10. 13. Bange, 4 Bings.
Preis uon Riegenthal. Sombierap III. Song-Renner. Circ.
preis und 2300 A. 3000 Meter. I. Syn. Ci. Oppenheire,
Gapris II (Pt. v. Mokner). 2. Sten. G. Chier's Rabo San Bermig), 3. Boron v. Itterfum's Moratte (21. Anel). Ferwell Green Sant, Rojoles, Samilion, Marce IV, Sallact, Months Gmail Son, Tot.: 52:10. Play: 20. 22, 27:10. 1 Lange, 50

Rheingen-Jogh-Reunen, Sanbiero II. 2800 a. 4000 M., 1. 17th. 6. Bringsheim's Quater (Richl), 2. Jehrn. v. Dobrie. (Brinten). 3. Oberfen Jehrn. v. Reinenfreim's Richtly (Brinten). Bernert Bunftstäff, Regent. Tor.: 31:10. Web. 21:10. I Länge, Sals.

pocis von Sonnenberg. Ingbillennen. Chrespreis und 5000 ist. 4000 Reier. I. Graf 3. Carfford Gria (Dr. Riefe). 2. Syrn. N. Dobel's Reignon (Bel.). 2. Syrn. N. Dobel's Reignon (Bel.). 2. Syrn. Röther's Diano (Bl. Strelemann). Berner: Croix, Saccurs. Loui 18:10. Many 14:17:10. 1 Länge, 2 Löngen.

Robengrund-Jogd-Rennen. 3000 it. 2500 Reier. 1. Prograft Mugust. Sergen on Brounishmets und Rüngburg's Diale.

Brounichmesa uni (Brinten), 2, 2t. Ritter's Ginbrecher (Offer). Tot.: 11:10. Schloft-Breis. Sanbienp II. Hirben-Armen. 3500 A. Meter. 1. Syrn. St. Remmann's Phasy and Gull (Printer), 2 of Sanbilla's Rether (Hilbs), 3. Syrn. C. Roch's Damrents (Co. Gerner: Duematite, Mouncroit, Metilla, Dublin Fuffler, La Bert Tot.: 30: 10. What: 12, 13, 21: 10. 154, 254 Bengen.

Dreis ber Blatte. Serren-Reiten. Chreupreis unb 300 1400 Meter. 1. fren Wepe's Balbur (La. Deinnigh, Sintidenreuther's Aronfiodt (Bel.), 2. Orn, M. Dobet's Courers (9)r. Burguth), Gerner Mbenbitern, Duerfchiog, Flore Co Sciere, Loc. 24: 10. Plays 12, 15, 12: 10, 14, 25 Same Proteft gegen ben Sieger murbe gurudgemiefen.

Der Um fan am Lotallfator blieb mit 182 500 ik ib menig hinter bem Umfan bes erften Tages gurud.

Biesbaden, Ueber bie Biesbudener Garniff, manfiche bat fich, wie beim furg berichtet, Oberburgen Glaffing in ber Stadtperardneten-Sigung eingebend

Er femang fier vom Bferbe und betrachtete bas ichmeift!

morde, da fam es mir vor, nie wenn -- 36 muß bach et

Der aufmertsam. Bief einnal fließ er einen Ansrus ber Entru Beich ein Schurtenbreicht rief er. Er hat bas Piers mit ein

Dieffer gestachen, Sammefiel ... Ber Eielbreffe ... Ber Tar trug bar grine Dier in ben Bielibreffe Commige eine gemild tiefe, ichmaie, noch blutenbe Wand ge-Oft en moglich? rief Sibotte emport aus. Diefe Jufanie

Beigt olle Grengen, das foll er bugen! Sie feben barmen, unstehten Fründein, verleute Aref bog ich ibm, wenn nicht gereibe verödiglig, fo boch unbegent genen ich mir bei sielem Mitt ben jum Ufer ber Schunzla bei nicht gefriechen habe, fo ilt bas mabrild, nicht beine Schulz und er jebenfalle recht verbrießlich fein, bah fein febener Man imbe-

Dom mas in basy Or bob etwas Weiges mif, das, halb nen Kräutern verbiel. feinen Gliffen fag.

Gin Brief? fogte er erftaunt. In ben Abminificatif Camuel Beiter auf ber Menfenburg, eigenbundig! Bedenfalls bas Schreiben, bas er oprhin auf ber Wiefe erbie mirb es perforen baben!

Er fordte ben Brief ein, ichnang lich in ben Saitel und am Sibnites Seite meiter. Beibe fcmiegen. Alls fie mittel Welbe waren, fogte Agel, ber mantebortich nuchgesennen beite 36 bin ber Anficht, daß es feine Berfejung bes Brit

miffen ift, wenn ich einen Bud in blejes giemtich finrbe merfe. Es gilt, hinter bie lichtichenen Toten eines verber Schurfen zu fommen, und de bürfür febes Mittel geftofft. Gemig Derr Bogel feben Gie nacht antworiete (panet. (Gerifehung folgt.)

Unter fallchem Mamen.

Roman von Guftav Rebfelb.

0. Bartifelanta.i (Marbhauf werheten.) Mis Mrel, obne ibn gu beochten, fortfubr, ben Morten Gibulles ju laufchen, bie geliffentlich weiter erflitte, ichof ein Strabf finferen Salles aus feinen fichenden Angen bervor auf bas Paur; jugleich brangte er fein Dier noch bichter an ben Rappen beran

und fagte bann icheindar gfeichgiltlig: Ruch einige Tage ichaues Wetter, dann ist unfer Den ge-borgent. Die Scheunen im Borwert Buchau find gefüllt, da liegen an die breifunsend Zentner. Bin recht beforgt, wenn es nur erft versichert murc. Bor zwei Jahren beannten die Scheunen vom Bormert Remould mit ber gangen deue und Gefresbeernte nieder, alles unverfichent Renne ben, ber es geton bat, ben pormehmen Machbar, - bem aber ift leiber nichts nachzweisen, fantt -

Wer weiß, ob der mabre Tater, beffen Beweggelinde fich allerdings unterer Renutnis entzieben, nicht gang wo andere gu finden ift, als in ber Nachbarichaftl tonnte Ugel fich nicht enthalten, legarf in repliaterent

Meinen Cle's antwortete Welter, in bellen Augen es idcieft, auffenchtete. Doch — geben Sie auf den Almanior acht, Derr Bogel, pollen Sie auf, der wird jogleich wieder jeine Sähe machen, - ich fenne bie Beftief.

Aret, dem es fibien, als wenn der Aufpetrar fich an seiner hinteren Wockniche zu ichaften mochte und verstohlen eiwas aus berieben bervorzog, leboptie inflimitio Berbacht und walkte fich nurmenben. In bemielben Lingenklif jeboch wieherte ber Rappe wie par Schmerg laut auf, bannte fich mitb und jagte bann in toller That ben Whhang himmier.

Archer Gest, er ift verlorent rief Sibylle erbleichend aus, gab ihrem Tier die Gerte zu follen und sprengte ebenfalls hinab auf die Biefen. Mit weltgeöfineten Augen febaute sie bobei unvermond auf ben Meiter, ber von bent mitenben Roffe in fast geraber Linie ber Stelle gegetropen murbe, an welchet fich bas Ufer I runt aufmertfam machte, bag Allmanfor fogleich feine Cage machen

am fteilben ber bort besonders tiefen Schmarga gu fenfte. Begt plaubte fie ibn verfcimenben gu feben, ba -- fie mar fforr Stumen - bleit er mitten im fonellhen Baufe faft ummittelbar um Uler bes Bluffes.

Was war das nun wieder? War der gewalilge Weiter, der auf dem wüsend mit den Kulen den weichen Wiefenboden zerklampfen-den jehnandenden Rolfe so rubig sah, als gabe es für ihn teine Gefahr, und ber mit eiferner Gauft bas unbanbige Tier im Bogel hielt, war der wirklich nur ein schlichter — Handlungareifender?

Beigt batte fie ibn, ber ibr, ben noch immer umgebardigen 213mmifor fest im Bliget huttenb, im Trabe entgegengeritten fam, erreldst und rief, wall übermallenber Freude ibm beibe Sanbe entgegenstredend, mit helb erftidter Stimme aus:

Gerettet! Gott fei Dunt, Gie find gerettet! Und ich furchtete Gir fürchteten - fürchteten für mich, Baroneffe? fagte er hatbinut mit uibeierenber Grimme. Wie gruffich, - mie unend-

lith allidish mith but moutt! Wieber ruhten ihre Liegen lelbstinergessen ineingnber. Dann wande sie verwirzt ihr Rah und sprengte banon, gefolgt von Uret, dessen Nappo mach wenigen Ministen an ihrer Seite war. Sie gebeffen Nappe nach wenigen Minuten an ihrer Seile mar. Sie ge-mahrten noch, wie Weiter, ber Stingle gefolgt war, fein Tier berumrif und die Wiefen entlang nach ber entlan Seite bauongaloppierte, mo er balb aus ihrem Gefichtstreife verfchmand Am Juge ber Ungabe gwangen fie wie mit Berabrebung bie

Bierbe, langlam zu gehen. Wie ging das nur zu, daß Almanfor plüglich fo mild murde? fengte Gibolle, ohne Mgel angufeben.

Ich begreife es und nicht! perfeite Mgel topijcheielen. Er war vollftändig gesühmt und ruhig, — erst als dieser Wester kam — —. Finden Sie es übrigens nicht nuch auffällig, dass er sein Juerd so dicht an das meine drängte, grödiges Fräulein? Ich babe eigentlich gar nicht auf ben perbaften Benfchen ge-

arbirt! geftanb Sibnfle Mir fiel es auf, fagte Arel gebantenentl, und als er mich da-

wir Arfegensinelterium m 20 Militarjistus, bis 23 film; im Rriegojalle mi the 200 000 Blart belaufe erheitungstotten und hie Benüber hanen ober ber We miffebenden Cinnab Alberen Playen bie 3 Maglerfahrien maren a manfialtet morben, and uri unh Blesbade I'r burch bas in Frant le fallen und banna einem Wen und langidhriger D Borliebe pertreien ba entingte bes Kriegominis Gelamben; ber Mugifter i bir Raferne auf Geber merlaffung ber shatpe b Men Rolemanimand con Mangen more even bei bribabenemaßig angerft ge Breim; es mare em linte Beine geftellt morben; binen Reicholuftichiffs Sepretate mit dem Hule Albuni nach fehr enmidi ate als Station night p Shillerbataillans batter teure school durch die B direbaben gefommen, unb elemniale es pon Erbenh Betwendige Folge gewi erurbentlicher Borteit ge Den Megefung bes Ter Congrung Des Wern thegodepartement bes firm Grungen felber nicht at Heidnberung fog, wie is ache, baf bem Mimiteri erhebtich billigeres 5 mell bas Sollerneme Odget merben famile. A memen Berfrag par, Bart Soldung auf zunächt

Stine Mclifferungen feier

abuse in muo. nunt "O.

bag die Stibt Wiesbabe

he has griegentlide ber

bal, sine tolde Gornion

ungen linhes erfolgloo g

megetecti bet, ball en fi litter mied habe grundy

Mengutonumen. Der A

inter binglebenben Berbi

ment, rmen Luttidelibat Ur Biesogen ju erhalt

fertherein große Comles

erlangte ein minbejerne

of ter berichenden Bi

Cambes Gefande ju ar

Bord in her Gemerfung

erflindige der "Delog" u bet hier, um Peline ang

tregner vergichtet werder

inhiliefenbe, in ben Ge

female philling chene Tha

ich bert, ba auch ein Le

steengegogen merben fon

ar egofommen. Der in algeoder: But bem frap

fine Drebhalle, bie bur 2

Streemutgung per Berfüg ihrn Suitfgiffahrte-Afr

Chrolert ift. Die 2 Co

beifring wird auf beren 5

thib son biefer ber Ctebt

forn; ber Pachtvertrag

wilhtend ber Dauer bes

ll ergerbin unter Abrech

Michael Die für Pullagie

er Stadt mif beren Rofte

Der Militärfinten be

lucrosp bemubt batter

le berichen, Ca ist eine f inter ebne Erfolg gebfleben ler Litel Julitzent nertieben Bleschaden, Int August Bergante Brobe fatt, bei b briengten Dunlim erfüllt Altellen, wie bie Raudja Benchtung und die feger the merken. Die von ben Weaheroure baben ! eilel in bem bortigen P I ausbrad, ausgeseich full, wie die Fritiche lie ifeberilehmeseinrie Gerigs werben; zu bie Anjohl Gasbrenner erb bes Brambbirefto fürn ergehen bes Reums

is intable sing malle.

tes nörige Flingartanbe

Subpention follte aber

den tole bie mangeliibe

er und ber Gosonlage

ng bes Belinbes.

Dienbaden, Die Berba en landadrishabildica i babier mit ben Bere To finh 444 Idine ichaften begin, Berbant trich Unguen und Di Girle ift Cherburgeime Gerereter-Werbanblungs Camierot, Berbandsbir Boren Berbanbiung, die lich Referate erftattet. ch Charafter tragen. Berfidjerungsfaile. II nlam des Berbunbes ellenfegatten im Pauline Begrahmonsfeire. by Mellern hat 1000 med)

Die unter ben Zimmeren infehrige Echneiterin Alesbadener Toprblat Buh nelegt reaction, 1 in Slimter haute burch di Dr. Edeber mon hier, oben Giberbeit butte Bullentiaffung feitber nit der Ban der Milesbobene berfügungen bie zu 30 M hl nur Konfan er widmete fü hiell er Well ntish bem 250 ne eigene 360 inbuirt[duifflde lenitelle), und ripringlish birs fie ben Rame Schreiners Tobs r und Nenben den, die Porel stgenofica (data) ceine mit 23 515 er Berband 1 pencine mit 736 t died ber to and Bauveren drive. The land the ameltjungist oon brinnbr Bermägen gewach en. r non 2 21880 Rort. Jack

Siebrich, mo bi thren unfates g c bes beut n Ueberblid bi mb 31 716 180 egerbanb 217 estriencroacte Abgeorbnaten. auf feinem Er on Bertreier be res für eine Or 2. Zbefem SA ugeren Berham unidy burth L'andfreis ber

sansfigtes 100 igen und bestehte, noch i r die Rennist recht gut befole ur ber telle penbes Welter Meter. 1 Meriam (Signature) C. 4 Linger Reunen, Gert Stenner. Oppenheisst (), Gerner: De Had, Planiuk Baby Slat 1 Bange, Si un, v. Labor ein's Hidelie : 10. 1045

Sperren Mel 3. Cierion el.), I firm p 11:10, 2 11 3500 .d. 350 frinten). Z To mrenun (Custo Mier, Ba Berry 3500 .AZ is and pipe !

mis), 2 25 bre's Course L Tiora Di 35, 235 28mg 183 500 JE 18 Marelle

berbargerne benb genik muß boch eine [4mellerates] Der Cniris Plerb mil els

Melanellen de Wunde e Injamie r Tipel Burn umbeques umbeques emurst hen estud und Elan mikst

tern certain ? los er begi lese erheit.

Satur ind lie minen nmen beite nnen ber

Seine Mellicheungen feien nachstebend und ergungt. Berr Obmitting Bitte u. und, aus: "Ce ift burch bie Prefie bie Rudgricht gegangen. Buft bie Giabt Wiesbaden nacht zu ben gebleeichen Globien gehore, die fich gelegentlich ber Deerrespermehrung um eine Garnegunder-flattung bemacht batten. Ich fielle biefen Jertom burch bie Dittering richtig, bab lich ber Mageftrat bie erbentlichfte Mitte gegeben del eine folme Gornifonverftartung zu erhalten, daß diese Bemild-mann indes erfolgtos geblieben, und daß den Arregsministerium magecellt hat, bag en fut im Rabmen ber jegigen Deeresvorlage immer nicht babe ermiglichen faffen, ben Militiden ber Giabt ent-Primatominen. Der Magritrit hat fich ferner in lich ein volles Jahr hänglichenden Berhandtungen mit dem Ariepsministerium de-nühr, einen Lufrichtschafen und die nötige militärische Befapung für Miesbaben zu erhalten. Diefen Bemuhungen fielten fich von boreberein große Schmiengbeiten enigegen. Das Ariegominifterunn berlangte ein mindejerns 00 Steftar großes völlig faches binficht ad ber herrichenden Minderenmagen den Unioederungen genibendes Gefande zu annehmbaren Preize ein folges Gefande
hand in der Gemartung Berebadens nicht zur Berfügung. Geber berftandige ber "Delog" wie des Striegeminifieriums muren miederbut beer, am illinge ungufeben, auf bie inbes regelmußig als unbreignet vergichtet werben nuchte. Vebiglich ber an ben Arunplay auchließende, in den Gemarfungen Erbeitheim und Merbenfindt legende nöllig ebene Plat wurde als geeignet befunden; auch lich bei bent, da nach ein Teil des Renngefändes mit zur Henutzung birengezogen werben famite, mit einem Jufauf von eine 48 Seb für antennern. Der in den Besprechungen seitgelegte Plen mat in den ber bei ber der bei bestehen Gefande werden 2 dellen erbaut; nite Drebholle, der fir L Schiffe Blay hat und ledigtich der Maisterpervolltung zur Aerfligung sieht und eine Halfgeger-Luftschiffe Bertingen der Bestehen Buttistiffen Bertingen ber Bellingeper-Perpiere ift. Die 2 Schiffe fallenbe Dochhalle ber Millingevermothing mirb auf beren Roften errichtet, das gefamte Gefande ill fen ber Stadt zu erwerben, der Militärwerweltung zu verpachten nich dem dieser der Sendt mit 4.5% zu werzinfen und mit 5.7% zu wegen; der Bachtwertrag läuft lolange, die der Reufpreis gefährt. Der Militärfiefus behält fich des Niedt vor, des Gefände Bolbrenh ber Dauer bes Parbivertrages febergeit gum Raufpreife in erwerden unter Abrochnung der bis bahin geleifteten Allgungs-nigen. Die für Poffagerelubischiffe zu erhauende Salle follte unn er Glade auf deren Koften errichtet werden, die Baufomme follte Rriegeminifterium mit 4% verginft werben gegen bos Recht 19 Militarfigtus, die Halle zu bestimmten Zeilen benuben zu Sebru; im Kriegolalle mare biefes Recht gang auf ben William tima 3(0) (10) Mart belaufen; für die Stabt maren lediglich die Un-berhaltungstoften und die Amerikation in Frage gefommen; dem Benober hatten aber die für die Beführigung ber Schiffe und ber wille entfinbenden Ginnahmen geftanben, die nach den Erfahrungen in anderen Plagen die Umsgeben mehr wie gebest hatten. Die Veffangierfahrten maren auf Gefahr mid Rechnung von der Defan cambattet worben, auch war beabnichtigt, am tichen Frant-urt und Wiesbaden einen regelmäßigen Ber-lett burch bas in Frantfurt flatienierte Delagidiff bundichten lt fallen und bamis einem Gedanken ju entsprechen, den einer der und langfabriger Filhrer ber Beppelinichiffe Dr. Edener mil Bortiche vertreien bat. Biss die Rafersenfrage anging, in settlangse bes Artegoministerium von ber Stadt der treie Stellung bes Stellungs bes Artegoministerium von ber Stadt der treie Stellung bes Stellungs; ber Magnitras familie lich indes mit Riddlicht berund. in bie Raferne auf Erbenheimer Gebiet gu fieben tam, nur ger Gerin ung ber Salite bes Gefantes verfteben, was ungefahr sang Bollenaufmand von eine 30 000 Mt. gleichgefommen mare, im Gampen mare eben bei der Durchführung dieser Projeftes eine kickeltniemäßig äußerst geringe Schoftung den inde. Eine nätig diesen, es märe ein Unternehmen von eine 1 400 000 Mart auf Beine gestellt morben; Biersbaden hatte feine Zeppelinftation sh leinen Reichsloftlichtlichten erhalten, es batte lich noch eine Berichuse mit bein Unternehmen verbinden laffen, bei bem in sellent noch febr entwicklungeslähigen Luftverfebre mare Wiestellen als Station nicht zu umgeben geweien, die Offiziere den
leitentlichterbatoillore härten in Webschen Wohnung genommen. bure fcom burch bie Bauten neue Arbeitogelegenheit nach Aboben gefommen, und por allem water bie Frage eines Eifen eren Rogelung des Berfonenverteben, fandern mich hinfichitich Sieigerung des Bernes bes Kennplages. Das allgemeine inbepartement den Kriegsminifteriums Ichfoft fich diefen Ber nrumgen leiber nicht an. Der Grund zu biefer pfonfichen nesanberung lag, wie man als licher unnehmen fann, in ber fache, duß bem Ministerium von einer anderen Stadt — Darm-- erheblich billigeres Gelande gur Berfligung gefiellt merben Alle, toell das Rafernement innerhalb der Gemurfung der Stob brichtet werden fonnte. Das Ariegaministerium legte pläglich noten Bertrag por, ber ben Gebanten ber Errichtung eines Bart Bufduff auf junacht b Jahre gur Berfügung fellen follte. Die Stadt eine Salle und eine Guverzeigungsenlage errichte bas nürige Fluggeinibe frile. Bei ber Berechnung ber Sobe Subvention follie ober nur eine sprozentige Berginfung ber bind ber Gasanlage in Frage tommen, nicht über eine Bertung des Gefindes. Schon die auf 5 Jahre beisteintte Sub-teilen wie die mangeinde Zusicherung der Verzinfung des Ge-ades ichlosien es für den Magistrat aus, die Angelegendest weiter bertolgen. Es ist eine mührevolle Arbeit geleitet worden, die

ther ohne Eriola geblieben ift. Bierbeben. Dem Rechtsanwolt R. Kriefe in Biesboben murbe

bre Astel Suffigent nertleben.

Biesbaben. Im August findet im Roniglichen Theater eine infinte Probe fintt, bei ber bas Bubernbates mit einem tunft-Frangten Cookin erfullt merben wirb. Breef ber Uebung ift, thetten, wie die Ranchabrag-Borrichtungen wurfen. Auch die befruchtung und die fegenannten "Benderohre" follen dabei er-Merbert. Die von bem hofrat Schid in Biesbaben fonftru-Bimberufre boben fich bei einem Brund, ber um 30. Upril flet in bein boriigen Roniglichen Softheater mabrend ber Borog ausbrach, ausgezeichnet bewährt. Bei der Brobe in Wies-loll, mie die Zeitschrin für mobernen Brandichus mittellt, die Uebersturungseinrichtung der beiden eifernen Schulpoo-geprüst werden: zu diesem Imael werden die Bordinge durch Umgast Ganbrenner erhipt werden. Die Brobe mird unter gen ergehen bes Raumes megen nur in beicheanfter Johl.

Diesbaden. Die Berbandlungen bes Reichsverbandes ber ben landwirtibaliliden Genoffenichaften nahmen beute porbabier mit ben Beratingen ber Berbandepreviferen ihren in. Es find 444 Tellnehmer erichtenen, welche ebenfoulefe Ge-die Befferate erstattet. Die weiteren Berhandtungen, die mir den Charafter tragen, beireffen die Beanten-Wohlschrisfasse die Berhaperungstasse. Um 5 Uhr ist die Jahlinums-Mingliederling ben Berbunben ber nuffunibeen landmirtichaftlichen enfchaften im Peulinenfchtöfichen. Deute abend folgt bann Begriffungafeier.

Botto gur Lat fit nech nichts befonnt. Gestern hat fich ber Maler Bilbe babier erhängt. Ueber

Die unter bem Berbacht ber Ermerbung ihrer Sofdbrigen ber Bitme Minnermann in Eronberg, ber in Saft behal-indbrige Schneiderin heiene Jander aus Cronberg ift, wie Salesbubener Tegebteil' miliest, um Montag wieder auf Salesbubener Tegebteil' miliest, um Montag wieder auf Sub geleigt worden, und pwar ehne jede Rantionslettung ich Santer batte durch ihren Rechtsbeitand, deren Rochtsbeit auf Gantien angehogen; freih De Weber von bier, 20 000 Mart Raufion angebaten: trop boben Gleberheit batte bas biefige Landgericht bem Untrag halhentfeffung feither nicht ftattgegeben.

Bon ber Biesbabener Beterduenfpende den pagenen mit bereiten bie mit bestehen bie bei bei bestehen bebacht.

- Bei bem megen Berboidt bes Robblebflahis verhaffelen Mann handelt en fich um einen Getefferpehilfen eine Gebenheim. Os war aufgefallen, bag ber Mann fo niele Erfongeile toufte; ain er nach dem Bred gefragt murbe, fief er bavon, wurde ober verfolgt und feltgenormen. Aufdeinend bat er fich borauf verlegt, bie Rader auseinanderzunehmen und nach anderer Zusamneinjeging micher zu perfunten.

- Mit ben Gertenfpagtergangen bat Biesbaben eine vorbildische Einrichtung getroffen. Die Stabt hat befannlich 10 000 Mart jur Berfogung gestellt und 4000 Mart find burch freiwillige Beitrage gefannerngefemmen. Gerechnet mirb mit einer Gefamtausgabe von 17. bis 18 000 Mart. Bas an biefem Betrag noch leht. foll in der Weife aufgebracht werden, daß von ben Olbern ein fleiner Beitrag. 50 Pig. mochenflich pro Kind aber 10 Pig läglich, erhoben wird. Gedes Kind befommt läglich einen halben Liter pusteurifierte Nilch, die Stadt hat bereits 4000 Becher baju angefchafft. In funt verfchiebenen Gruppen, die fich in Schulbojen versammeln, mird täglich nachmittigs um 2 libr nach ben Baldwirfen beim Charffeebans marichter, wo unter ber Oberfeining von Lehrern, die von freiwilligen Helfern und Seiferinnen unterfühlt werden, gelpfelt mirb.

- Die illiefte Ginmobnerin, Frun E. Bobl, feierte in guter Gefundheit ihrem 102, Geburiolog.

- Beute vormittag 11% Uhr fand die Besichtigung des neuen Lanbesbibliothekungebäudes in der Abeinstraße burch die Mitglieber ber ficbiefchen Rorperschaften, Bertreter ber Breffe ufm. ftatt.

Die Mitteilung, baf ein Berein gur Forberung bes 3) an b mer't a unter ben Juden neu gegründet worben fei, beraht auf einem Berken. Der "Raff. Berein gur Forderung bes handwerts amter ben Juben" besteht icon feit 16 Jahren, ift ober fürglich ins Bereinsregifter eingetrugen morden.

- Rönigliche Schaufpiele. In Beginn ber neuen Spielzeit geht im Schaufpiel als erfte Recebeit bie Kampble "Der Urg am Scheibeweg" von Shaw in Szene. Es folgt bann (an biefer Statte ebenfalls zum erften Male) bie Trogifomobie "Das Annengefliebet" von Ernft van Wedaggen. Ban Tollini wird "Die Andet ber Finfternis" und von Iblen "Der Bund der Jugend" und "Die Brugen der Gefellschaft" gegeben. Herner fins in Ausfied genom-men die tragliche Boffe "Baubauroche" von Courteline, je ein Werf von Weihur Schnigker und von Etrindberg, non Ostar Wilde "Die Arnu ehne Bedrutung" und ein neuer Schmant von Rabelburg und Stourennet. Ban fin fil den Werten gefangen den eins fiediget zur Antilberung. findiert zur Anfillhrung Schillers "Braut von Reffina", Shate-peares "Mie es Eich gefallt", Debbels "Guges", Giefe Werte im Rahmen fillferter vom Dramuturgen Bauf Einfemann entwertener Szenerien), Goethes "Clavigo" und Grillpargers "Brubergusift in Die Dper bereitet für bir neue Spielgeit junachft nichard Strauf's "Arindne auf Rapos" vor, beren biefige Erstauführung für Mitte September feligeseit worben ist; Dr. Geopold
Schmidt, ber befannte Bertimer Musikschriftsteller, bat fich in fiebensmurbigfter Weise bereit erflatt, auch bier - wie feiner Beit in Berlin — einen erinbiernben Portrag über bas interessante Werf zu balten, welcher einige Tage vorher in Form einer Matinde ftattfinden wird. Mus die "Ariadne" wird eine Reneinstadterung der feit langeren Jahren nicht mehr gegebenen Berbi'ichen Oper "Diffella" mit herrn Fornhammer in ber Titetralle folgen, weichen fich bann Megerbeers "Jugenotten" auschließen follen, beren Wiedernaftnahme in den Spielpian für Roosender geptont ist. Das mischen sollen von alteren Werten Flotowo "Martha", Couradin Arenhero "Nachtloger in Granada", Berdis "Traviato", Lourgings "Bossenschused" is. a. neu beseit und neu einstudiert erscheinen. fin Oftober ift eine Borbereitung ber Oper "Die begabmte Bibergenstige" von hermann Gog in Ausscht genommen, welche beannillich feit 1904 bier nicht mehr gegeben murbe. 3m Februar 1914 mirb Richard Wagners "Barlijat" sum ersten Male in Sgene geben. Bezüglich einer Erwerbung ber melabibfen Operette "Eine Racht in Benebig" von Johann Strauf, werben gur Beit noch Berbanbfungen gepflogen.

- In ber Gemerbeichute Biesbaben beginnt am a. Anvender er. ein Auflus, welcher bewoett, Banband-werfern (Maurer, Jimmerlente, Steinhauer, Schornfefinseper n. a. m.) alle biejenigen Kenntniffe und Fertigfeiter in vermitteln, die gur Ablegung ber Meifterprufung erforberlich find, mie auch angebenden Polieren in biefen Gewerben eine grundliche Borbildung für ihren Beruf gu geben. Much ift Bautechnifern und Baugeichnern Gelegenheit geboren, fich bie grundlegenben Stenntutfle bes Baufache unzueignen. Der Unterricht bauert, bei möchenttich 38 Stunden, von Rovember bis April. Das Schulgeld für ben fünsmonatigen Rurjus betrögt 30 .A. Ausfunft und Anmelbungen bei bem Gefretarint ber Gewerbeschule, Wellright, 38, Zimmer

- Strattammer. Der Monteur Rart Lehrbach und ber Rettor n. D. G. Grabe in Miesbaben fanben fich im Jahre 1911 sujammen, um gemeinichafilich bie nan beim erfteren eleftrifche Gernichaltung ausgabeuten. Gefibe follte babei ben faufmannihnen, Behrbach ben technichen Boften verfeben. Die Borfauferin ber Febrif, Die ben Titel Abeiniche Apparate Fabrif Bienbaben erhalten follte, murbe ein Wertstautraum gemietet, ein Schloffer Schmibt und ein Wabchen engagtert, die fich 4-5 Monate bang mit bem "Ginrichten" beidpätigten. Grabe, ber Gelbgeber, gab feinem armen Sozius 3000 Mart zum Anfauf von Mo-taren, Dreibant und bergl. Behrbach bestellte alles fein jauber, ftrin aber einen großen Teil bes erhaltenen Betrags in seine Tolme und ftellte Wechsel aus, wout er nicht die Ermachtigung erbalten. Unfer anberen Schiebungen wufte er feinen Arbeiter um 1200 Mart ju prellen, die biefer eben erft geerbt hane und feinem "Meister" Lehrbach hingab, auf besten Gerebe, en feien 40 000 Mart für die Elenn bei Gericht hinterlegt, er erhalte fein Geld balb mieber gurfid. Bon allbem mußte Grabe nichts. Mis er aber ichließlich babintertum, fuchte er allen Schaben wieber möglichts gutyunnchen. Behrboch aber brudte fich und erfeben erft wieber um 23. v. IR. gelegentlich feiner Berbaftung auf ber Bilbflache. Die Etraffammer faste ben "Erfinder" nicht allzumilbe an, fie fhielte ihn wegen 5 Fallen bes Betruges und 1 Fall der Urtundenfalldung auf 10 Monate hinter die ichmeblichen Gardinen.

Jidesheim. In der Nacht auf Montag vourde ein junger Mann aus Kuffelsheim unweit der Fabrit Rördlinger tot aufge-funden. Bermutlich ist er mit einem ichweren Ansippel erichtagen morben. Mehrere junge Beute von bier murben verguftet.

Frankfurt. Nachdem sich ergeben hat, daß sich in der Aldenretien der seinerzeit eingeäicherten Leiche der Mutter Hopfs Arfenit besand und zwar in sehr großer Menge, wird mannehr auch die Leiche des Baters von Hopf ausgegraden. Der Gang der Unterfuchung joll beschieunigt werden, um Sopf nech im Oftober por bos Schwargericht gu bringen.

Frontsurt. Für die Jahrhundertseier des Infanterie-Regi-ments Rr. 81 find die Lage vom 24, die 26. Juli in Misslicht ge-nammen. Den eigentlichen Festingen geht am 23. Juli eine Bot-feier in der Festhalle und auf dem Festplag voraus.

Frantfurt, Montag früh b Uhr fuhr ein mit wier Berfonen befeintes Mutumobil in ber Friedberger Landftrufe, in ber Rabe ber fallbeimebebe, injoige falfcher Steuerung gegen einen Baum. Ben den 4 Infalen, die alle verleit wurden, fomnten drei, nachdem ihnen Berbande angelegt wuren, sub nach danse begeben. Eine Dame fam ine Marien-Rrantenbaim,

Frantfurt q. M., 15. Joll. Geftern mittag bot ber 25 3abre alte Reifende Rart Baube von hier feiner früheren Braut, ber 23 Jahre alten Berfäuferin Emina Glod nach turgem Wortmenbel mit einem Meffer einen beftigen Stich in den finds verlegt. Die lebenogeführlich Berfehte tam ins Seilig-Geift-Dofpitat, ber Tater murbe verhaltet.

— Die Kriminalpolizet verhaftete ben Affihrigen aus Heil-brunn gebürtigen Raufmann Withelm Rübler, ber in ben left-ten Monaten in größerem Waßftab Wetten in einem Cafe ber Ralferferoffe permittelte.

- In einer Bappichachtel, bie in dem um 8.48 Uhr Dienstag früh bier eingelroffenen Codener Jug liegengeblieben war, und bem Schniffner abgeliefert wurde, fund man die Leiche eines menige Tage alien Anaben, ber unicheinenb burch Schlöge auf ben Ropf getotet morben mar,

Cronberg, Der Raifer with am 13. Muguft nicht ber Eine meifang bes Dentinals für den "Jüger am Kurpfals" in Strom-berg im Bonsend ju einem jusettögigen Befuch und Schloft Fried-ringbog beim Prinzempare Friedeich Rart von Gelfen hier eintreffen. Bom 15. August ab wird ber Ruifer auf eine Boche in Deniburg Wahming nehmen.

Bed homburg. Auf einer Rundfahrt burch ben Bochimung befuchte bie Rufferin bas am 1. Junt burch ben Orfan gerftfiete Gebiet und belichtigte babel eingebend die Bermilliungen. In Benoldebeim ließ fie fich bas völlig gerftorte Befigeum bes Unbauers Roll geigen. Die hobe Frau ließ bem Deren Roll mittellen, baf fie ibm Die gum Bau eines neuen Wohnhaufes erforberlichen Mittel gur Berfügung fellen werbe.

Conb. Der geschültssieherende Alasichus zur Inherhunderiseier von Blüchers Abeinibergung zu Conb a. Ah. erfaßt jolgenden Aufraf: Die Erinnerung an die große Zeit vor hundert Zehren, welche den deutlichen Boden freigemacht dat von der Fremdhertschoft, lindet in den derschiedenem Jahrhundertietern ihren mur-digen Ausdruff. Webe dem Solle, weiches seine ruhmreiche Ber-gangenheit vergiht! Bir Deutiche haben doppelten Grund, ihrer banfbar zu gedenken, rebt doch im leizen Grunde auf den Er-rungenschaften jener Tape die panze moderne Aufwärtsentmis-lung unieres Golfes, seine Aingung in einem storten, stolzen Reichel Ohne 1813 fein 1870! 3ft boch bumais unter bem Brad ber Kniechtichaft ber Gebante an ein grußes, einiges Baterland jum erfien Male mieber lebenbig gemerben und das Zusammenge-börigleitsgefühl aller, die beuten reben, zum erstemmal mieber er-frenden seit Jahrhandertent Einmittig in der munderbaren Be-gesterung sie die notionale Freiheit und in dem Haise gegen den, der sie geraubt, finnden alle Bulmme priammen. So daben auch ber sie gerondt, sinnden alle Seifenme pasammen. So haben auch wir im Besten das gute Recht, ja mehr, die unndweisdare Psicht, das Univer zu tum, daß die Erinderung an iene große Zeit nicht spunios an uns vorüberrauscht, daß auch wie niehnebr in dem Alacherieden sener Tage böchter Begesterung und Opferfreudosstellt zu seiner Estaben an unieres Boltes Kraft und neue Juversicht zu seiner Glauben an unieres Boltes Kraft und neue Juversicht zu seine andere Erinderung gewinnen und andere geminnen lassen, Keine andere Erinnerung dürste sich hierfür am Rheine besser die auch an der gewinnen und andere geminnen lassen, als diesenige au den benftwärtigen Abeinübergang Binders dein Eaufraf einen Beiderum frischen Unfohn gegeben und Rapoleou vom deutsten Boden vertrieben. Sie in den Bititelpunft einer notionalen disicherseter in Canid am 21. September dieses Jahres zu stellen, daben wir uns vom Ziele gesteht. tember biefen Jahren gu ftellen, baben mir uns gum Biele geftedt. Bir bitten alle vaterlanbiich gefinnten Munner und frrauen, bie-fer Feier in Caub ibre Mulmertfamfeit, und, ba bas fleine Siebechen naturpemit nicht im Stanbe ift, eine Feier in einem fo mei-ten Rahmen, bag fie ber Bebeutung bes Gegenstandes einiger-maben entspräche, aus eigenen Mitteln zu veranstatten, ihre Beiridge guunvenden. Ueber bie Gaben, welche an das Santhaus Martus Berls u. Co. in Wiesbaben ju richten find, mirb inder quittiert werben. Wir beiten bieselben mit ber Angabe: "für bie Stilcherfeler" versehen zu wollen. Die Festerbung mirb rechtgeitig befannt gegeben.

Oberfahnflein. Ein Deiger ber Popierfabrit Georg Labtede in Oberlahnftein fand mubrend bes Beigens eine Dunamitpatrone, Er erfannte biefen gefahrlichen Gegenftand fofort, legte ihn bei Geite und verhinderte burch fein Sandeln ein größeres Ungliff. Die Poliget, ber die Batrone übergeben murbe, veranfafte eine Unterfactung.

Blieriel zus der Umgegend.

Maluy. Un ber 7. Labin-Berbando-Regntte, bie am Connidag in Weilburg abgehalten murbe, naben ber Mainger Ruber-Bereig nur mit leinen Jungmunnen teil. Er gewonn alle gemelbeten Rennen, ben Junior-Einer, ben Junior-Einer, ben Junior-Einer, bei Senior Einer und den Junior-Eicher. Mit den Erfolgen in Westerp beschaft lich die Jahl der diesithrigen Siege auf 22. die Wesanryahl aller die jest errungenen Stege auf 391.

Meins. Das bier garnifonierende Bataillon bes im vorigen Jahre neugebildeten Full-Artifferie-Regiments Nr. 18 ruch am 1. Oftober d. 36. in feinen neuen Stanbort Riebergmehren bei Raffel ein, felle bas Regiment ift in Riebergmehren eine neue Roferne erbauf morben, die ihrer Bollendung entgegen geht.

Maing. Durch die Proffe ging vor furgem bie Rotig, bag in ben men angelogten Sochmejanbiftenfie, bie fich in ber Rabe bes meuen gruntenbaufes bingieht, bas Bierb eines Diligiers plöglich burch eine Bobensenfung etwa 5 Meter tief in die Erbe verlunfen ist. Der Reiter fonnte fich burch ichnelles Abspringen noch rechtzeitig auf festen Boben reiten. Die Untersundungen foll nun zu bem tonfternierenben Ergebnis geführt baben, buf bes gange Gefanbe gmiichen Linfenberg und Albansberg, bas bie Reichsfemmiffen zum Sertauf gestellt und zum Teil schon vertauft hatte, birch gabliese Minengänge unterminiert ist. Wie riefige Spinnengewebe bollen sich in einer Tiefe von 6 bis 7 Meter biese Minengänge nach allen Midshingen bingieben, die teile ausgemauert, teile als fogenannte Blatterminen ausgebildet find. Zabliofe Progeje follen bie unab. menbbare Bolge fein. Bon authenrifder Geite erhalt biergu ben My. Ung. die Mittellung, doff an ber Coche wohl eimas ift, aber bie Meldung in der vorliegenden Form gewoltig aufgebauscht fei. Isbenfalls liege feinertei Ursache zu irgendwelcher Beunruhigung vor. Es find somohl in Brivat- mie Jestungsgelände in einer Tiese von etwo acht Metern Minengänge vorhanden, die aber ichen über hunderre von Jahren befteben muffen. Bu Bedenten geben dieje Minangange feinen Unfaf, ebenfowenig mie bies in Oppenheim, welches befanntlich auch fort unterminiert ift, bis feigt ber Fall

- Mie ben Frij. Richt, von hier geschrieben wird, ficht febon mit Giderheit fest, bog fich beim Rechnungsabidtlug bes Schugenfeftes ein Deligit ergeben wird. Das folechte Better bruchte Ginbuffen, Die an ben brei befferen Echtubtagen nicht mehr eingeboll merben fonnien. Die lieberichuffe ber beiben bier ichon abgehalbenen Schützenfelte batten auch bagu verführt, bas Bubget olosinal reich auszugestalten; so wandte wan jur ben Festzug allein 23 000 Warf out

- herr v. Waldichungen bat seine Drobungen nanmehr zur Tatsache merben und die Eingangetüren und Love wir auch die offenen Eisengitzersullungen der gesamten Einfriedigung seines Schlolles nach der Kreistraße zu mit Breitern vertragetn seinen. Die Waldbelucher unbmen die Sache viellach von der humeristisiehen Seite und bedeckten die Breiternande mit wisigen Aufchriften. Herr v. Waldthaufen foll auf furge Beit auf Reifen fein. Ingwischen werden die Untaufe von Privationidungen in der Gonfenbrimer Gemartung durch feine Beauftragten mit Eifer fortgefellt. Er hat fehr fon weit mehr als 20 Morgen Getande in einen Beffig gebracht.

Ruffelsheim, Eine intereffnute mituuriiche Urbung führten Dieustag vormitig Die 21er Pioniere am Maine babier aus. Die einzelnen Kumpognien trafen in aller Frühr mit ihren Bentono ein und machten fich nisdelb dorum, eine Bride nach dem fliersheimer lifer an ichtogen. Der Strom war demegen in der Zeit von 8-11 libr auf kurze Unterberchungen gesperrt. Die Bridenbaufdumpen gingen jehr liott von statten. Eine nach biede berten goblende Menschenmenge fob bem interessanten Schauspiel von beiben liern aus gu. Bis gum Mittage maren die Arbeiten bereits ferlig gestellt, so boh ban Statullon ichen am Rachmittag weeber nach feiner Garnison partiellebren tonnte.

Röffelsbeim, 13. Just. Der Gruft an Mütterchen aus bem Litten, Mis bas Militärtuftichen 3. 2° in legter Moche auf feiner Jahrt nach Baben Dos die hielige Gemeinde überliog, flatterte plöglich aus dem Luftichtif ein Beiefieln über die unten fiebenden Jahren ber bestehen ben Daten ber der Beiefieln über die unten fiebenden bestehen bestehe bestehen bestehen bestehen bestehen bestehe bestehen bestehe bestehen bestehe bestehen bestehe bestehe bestehen bestehe bestehe bestehe best Buftbrugers hern Seinrich Schad, einem geborenen Auffelsheimer, geschrieben morben. Schaab wollte bie Gelegenheit benugen und seinem Mitterten, das er gung beutlich in ber Ballgaffe, fieben sah, einen Gruß aus den Buffen zugeben lassen. Der Brief. ber bie genaue Abreffe von Frau Bitme Schand trug, wurde von Welftbindermeifter 2L Andy aufgefangen und prompt an bie Morellatin beforbert.

Bingerbrud, fin eigenartiger Schmindel fuhrte bier gur Ber- | Ihre Urbungen, Die Don Borturnern auf bem Boblum vorgemacht haftung bes Bergamtonfidienten Stad aus Berne. Diefer trot mit angelebenen hiefigen Bergern unter bem Ramen eines Oberleut-nants Start von ber Schuhtruppe in Demich-Gebmeftafrita in Berbinbung und erbot fich, Bortrage über feine Ertebniffe in Gubmeß zu bollen. Man nahm biefes Angebot an und Starf alies Sied fprach meh biefer Tage amelmal vor einem gehlreichen Bubniffe in den leigten ocht Jahren im Schuptruppengen ger einer Gebergen Schilberung feiner Rampfe mit ben Schmargen, mobel er mehrere Bermundungen bavongetragen haben will, und ichluß mit einem Stummungsbild über Land und Leute in unfern Kolonien. Lebbalter Beijall seigte den Borträgen. Großes Auflichen erregte daber die Gountag erfolgte Berbaltung des angeblichen Schugfruppenofitziers. Dan batte inzwichen erfahren, daß man einem Schmindel zum Opfer gefallen mar und daß der Vortragende fein Olffiger, sondern der ehemalige Bergamtsoficitent Siod aus Ferne Beine Rennimiffe bont Bund und Beuten verbanft er einem halbsührigen Aufenthalt in einem Marmorwert in Südweitafrifa. Die Entlarung erfolgte durch eine Antroge beim Rommando der Schuistruppe in Bertin. Stoof hatte es fich feit etwa 14 Zagen in einem hieigen Hatel wohl fein laffen. Seine Mutter will für allen

12. Deutsches Turnfeft.

S. u. H. Beipgig, 14. 3aft 1913.

Der heutige zweite Gefttag bes 12. Beutichen Turnfesten mar lebiglich ber turnerijchen Arbeit gewehmet. Du bie erften Uebungen für 6 Ubr morgens ausgeschrieben maren, begann ichon geinig ber Anmorich der für heute zu den liedungen bestimmten Kreise. Auf den Tribünen batten beute die freien Lurngenoden Plaz genom-men und dildeten bort ein frittigies Publifum. Die einzelnen Ab-leilungen lösten bob schmell nachelnander ab, da dei der ungeheuren An beröttigen war. Haben sich doch allein für den Wertlanf über 3360 Mann gemeidet, die im Einzelriegen von se acht Mann abge-lassen werden. Die Kampfrichter mit den geinen Verbeiten welchen eitrigft ihres Minten. Sie geforten fich mit den Siederichen welche eifrigft ihres Umten. Gie geigten fich mit ben bisberigen Reful-taten gefrieben. Die gennue Feftftellung ber Refultate wird nach

Alle erste Liebung murben heute die Zwölstämpse ausgetragen und zwar von den Kreifen Rochoft (Schleffen und Pommern). Sie hatten 1160 Metdungen abgegeben. Dann finnen Sachsen-Allen-burg mit 833 Zurnern unter Zurmourt Plat (Quedinburg); hierauf folgten die Breise Unterweier, Oberweier, Mintel und Oberrhein. Obernuf trat den Zurmen der einzelnen Kreise in feine Oberrhein. Gerunf trat bas Turnen ber einzelnen Areife in feine Rachte. Es maren für jeben einzelnen Areis allgemeine Freiilbungen und bann eine Angahl von Pflichtübungen vorgeichrieben. Die ersten wuren hier die Branbenburger mit 1750 Methungen, ihnen falgien bie Sunnuneraner und Braunfemeiger mit 308 Mei-bungen, weiter 480 Schmaben, 1173 Rheinfanber, 740 Welthalen, 518 Deutich Oesterreicher und 823 Bapern. Großem Jutereile be-gegnete namentlich eine Mie Herren-Riege, die an über 30 Pierben gu gleicher Zeit turnte, ferner die dieferst schwierigen, aber burch-

meg eraft ausgeführten Siabilbungen.
Derhälmisionisig frühzelig war auch Generalselbmarichall Freiherr n. d. Golg auf dem Turnplay erschienen und sab namentlich dem gleichzeitigen Turnen an 60 Plerden mit größen Interesse zu. Die Ripe ist heute momöglich noch größer wie gestern. Das Zeppelin-Luftschift "Sachlen" treuzie auch beute wieder über dem

Gegen mittag traten bie Wettfämpfer im Tangieben und im Bierhunderimeter-Laufen an. In den erften Rachmittagoftunden feite ber Bmilftompf ber obengemannten Rreife ein.

Befonberes Intereffe erwedten bei ben gobllofen Bufcouern nicht minder wie bei ben ben Beranftaltungen mit friifchem Blide folgenben Zurnern ber Sochs- und ber Indiffampt, die infolge ber Kombination einer Neihe von liedungen ben übenden Durnern bie beite Gelegenheit geben, ihre Gemandtheit und ihr Rin-nen zu zeigen. Der Gechofampt umlaßt Sochfpringen bei einer Minbesthube von 1,15 Meter, Grab Weitipringen über wenigstens 5 Meter, Augelstofen über minbestens b Meter mit Augeln von 10 Alto Minbestgewicht, ferner Schnellhangeln an einem 6 Meter fangen Zau, bas bis auf die leiten gwei Meter burchgebangelt merben muß; enblich gebort jum Gechstampf noch ber Schnell-Lauf über eine in böchibens 26 Sefunden zu burchlaufende Strede von 150 Meier Lange. Der Imdiffungt ift nach abnüben Gerach-fagen orgneisert; er umloht Schwungsbungen, Uebungen am Bief und Borren, Kür- und Slabubungen, Nebungen am Pferd, Spreizisbungen, Hutersprung und Weitsprung, Schleuberball-Bieitwurf und Schnell-Lauf, lehterer über 1000 Meter. Die Vorübrungen der Turntreise endeten nochmittags mit

ben Uebungen ber Deutsch-Defterreicher, alfa ber beurich wollfichen Durner, Die als Gafte gefommen waren. Gie boten gunacht Freiübungen, ju denen fich eine 1200 Mann gemeibet hatten. Gie alls in Tleffeconnen zu je vier Wann in die Areng ein. I noch ber Kreis Oberrheim mit 500 Turnern au

Dr. Thompson's

Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke

weil es die Wäsche schwaneuweiß macht.

Zum Ersatz der Rasenbleiche

nimut man das

garantiert unschädliche Bleichmittel

für Naturheilverfahren.

Homöopathie, Kräutersaftkuren etc.

Wiesbuden Kalser-Friedrich-Hing 5 neben der Ringkirche,

- Sprechseit: von 9-12, 3-7, Sonntags von 9-10.

Mein kombiniertes Heliveriahren hat selbst hei veralteten Leiden oft da noch arbunate Erfolge, wo alle einseitigen

Woltbekannte neueste Griginal Schnellgang-Hahmaschine Krene III.

40a/006/2066

leicht selbsträtig!

Adolf Schröder

murben, erfolgien und bem Tatt non Musitfjuden, mobei bie Defterreicher den "Sobenfriebberger" bevorzugten. Die Tribinenbesucher benühten bie Gelegenheit, um ben Stammeebrübern aus Defterreich andauernb Duatumen zu bereiten. Ju gleicher Zeit begannen die Turnvereine bes librigen Auslandes ihre Dorführungen. Gie maren meift burch eine Musterriege vertreten. allgemeinen geigten bie Muntanber fiel technisches Ronnen, aber wenig nationale Eigenart; alle Uebungen beweifen ben beurichen Urfprung. Die Bejucher fargten nicht mit ihrem Beifall, ber am neisten ben Umsterdamer Turnern zuteil umerbe. Auch die beutschen Turnvereine bes Auslandes, der dentliche Turnverein Bula-reft, Czernowith Bulawing, der Sebendiegilch föchiliche Turnverein wiefen febr gute Beifiungen auf, bie bas Publifum mit teb-

baftem Beifall quittierte.

Bishrend diese Uedungen in einem Turnzeit veranstaltet murden, marschierte in einer Arens die Altersriege "Alldeutschland" aus, zusammen mit den Turnverrinen von 1883, von welch less teren fich allerdings nur zwei an den Ledungen beteiligten. Kein Turner mar unter 40 Jahren, viele über 70 und nancher an die 80 beran. Trogdem traten sie in überaus seizem Gleichmaß an, nur die weißen Barte bezum. fahlen Köpse und mitanter ein ge-millen Einhaussight verrieten den Mitanter. miffes Embonpoint verrieten bas Mier. Gue trugen verwiegenb Freichtungen im Spiele vor. Erfiere mit hanteln. Auf bas Mier folgten bie Sondervorführungen bes Afabemifchen Durnerbunden ca. 600 Studenten. Gie ftellten verschiedene Mufterriegen und juhrten vor allem intereffante Spiele vor, barumter folder, bie wenig gezeigt werden, wie Tambourin, Schlenderball nach Grager

Abende fanden auf dem Feftplage Rongerte finte.

S. u. H. Beipale, 15. Juni 1918.

Der heutige britte Festing ben 12. Deutschen Turnfestes be-gann mieber mit einem Amölffange und zwar der Kreise 35 bis 4. sawie der Göste der ersten Abteilung. Die Kömpse nahmen be-reits furz nach 6 Uhr sein ihren Ansang, worauf dann von 8 Uhr ab den ganzen Bormittog über das Kreisturnen der Kreise 1 bis 3c. 5 7 9 und 10 ftattfand. Bet ben bieber gebotenen Barführungen geigte es fich, bag in allen 18 beutichen Turnfreifen mit gleichem gespie es fich, das in allen to deutschen Lutukreisen inn genogem Elfer und gleicher Hinden gearbeitet worden ist, lodaß die Beistungen zum Teil ganz erstamtliche waren. Ueberall zeigte sich das Betreben nach immer desperen Leistungen unter Benügung aller neuzeitigen Einrichtungen. Umperfenntdar ist, daß die zunehmende speriliche Betätigung der Jugend, die Anregung, welche die Schule, die Jungdeutschlandbewegung, das Randervogestum und anderes mehr bieten, auch auf der turnertichen Leistungen micht ahne segenareichen Einstug gedlieden sich den Turnen der Kreise und der untersiedten Kane tent deutsche des Reber Rreife und ber ihnen unterfielten Baue tent beutlich bas Beftreben gutage, die Rrafte gu gemeinfamer Betätigung gufammengufaffen und domit darzuten, daß nicht Einzelleiftungen allein einen Kreis oder Gau über die anderen bervorrogen luffen, sowbern daß im Turnen der Massien, wo jeder Einzelne fab als Glied des ganzen belätigen muß, der durchschlagende Eriolg für den eingelven Turnfreis liegt, weil bamit gezeigt wird, bag mich ber weniger besähigte Turner mit feinem Konnen nicht gurudgufteben braucht. Hervorragende Beiftungen boten u. a. die Turnerver-einigung Berliner Bebrer, ber Samnoveriche Kreis, die ichmäblichen Turner, die Abeinländer, die unter hibrung des Kreisturnmurten Schrober (Bonn) bie in Gub- und Befibeuticifand bevor ugte Urt bes Gemeinturnens ber Game und bes Kreifes an 23 Pferben famie allgemeines Riegenturnen und Diufterriegen-Anc-

Die Befucher ber Tribunen entsprachen ben femeils turnenben Areifen und biefe Areife faben, fobulb fie antraten, ftete ibre ge-treuen Landsteute bicht vor ben Barrieren, bie bie Durner auf forberien, ihr belten zu zeigen, und die ihren Lofatpatriotismus burd, lebhnites Riotichen befumennierten. Es murben teilmeise Einzelleifungen gezeigt, die jedem Spezialitätentheater Chre ge-macht hätten, 3. B. der Sprung über den Sod in Graetich-Stup auf ben Burren. Noch mührend bes Inolffampies begann bas Turnen ber fur beude aufgerufenen fereite. Un traien die Turner an, welche geftern den Zwöltfampf erlebigt hatten und zwar guerlt die vom Mittelethein Ausstange einem ind zuer alle gest der Weitelethein Ausstangen und den Hebungen der Mustertegen. Besonderen Bestall sunden gemeinsteme Uedungen an 20 längsgestellten Pierden, dieren ichlog sich der Kreis Roerdest unter Turnmart Rierdes (Danzig) mit 240 Methungen, dahmter Schlessen und Vosen unter Turnmart Kreisdmar (Breslau). Ihre Borführungen bruchten ca. 990 Aurner auf bie Urenn. Die Freiturner ber Proping Sochsen wiesen eine ftattliche Johl auf, nämlich gegen 650 Mann. Sie bilbeten bas größte Carro bes bentigen Togen. Ihre Uebungen murben wieber vom Barturnerpodium aus mit Singgenfignulen geleitet und fanden lebhaften Beifell, namentlich feitens ber beute besorbers gablreich vertrete-nen Landsteute. Der Areis Unterweser-Ems erzellierte besorders burch feine vorzüglichen Leiftungen an Pierd und Aed. Er zeigte um Radymitting noch bas vollstümliche Albifchiegen. Endlich trat

Ilm 2 Uhr begann bas Weit-Fechten in vier Mbteifungen und gwar murbe gesochten auf Floret, Spebe, frichte Sabel, Bugel-label, Budelidbet, Apribiabet und feichte Degen, Laute Begeilterung erwechte bann bes Turmen ber Leipziger Schuljugend, die gu vielen Hunderten unter Leitung von Projesior Teamert erschiemen mar, jum Tell nach rechte Knirple, Die aber mit großer Luft und ebenfo grafem Wifer an ibre Mufgabe berangingen und ibre Gafte gang vorzuglich machien. Bur felben Beit begannen bie erften Beiftungen ber Schwimmvereine in einer benachbarten Schwimmennität, beftebend in Gilb. ten., Rurfcwimmen und Rafferballipiel. Auf bem Freilbumgspag fanben vollstumliche Einzelübungen fatt, bie ein Barbild für fleinere Turmereine geben follten. In ben einzelnen Turngelten machten wie auch gestern bie Turnerinnen Betrafte Freilbungen, in ber Hauptsache Stobisbungen, außerbem beteiligte fich am Abend bie Jugend Leipzige nach eilnig mit turnerlichen Spielen. Reben bem 3mölftampf und bem Areisturnen geben lägfich auch Ausschelbungs- und Betipiele in Schlage, Fauft und Fufiball auf bem fleftplag por fic. Diefe Spiele haben erft felt bem Breslauer Turnfest eine cege Biloge gefunden und zwar nicht in einer einfachen harmlofen Art eines Erbotungsspieles, sondern als richtige Mertifptele. Der Faustwall war allerdings ichen in hamdung ziemlich beliebt geweien, aber er hat sich seitem noch eine geoße Angahl neuer Freunde er-

Bahrend braugen auf dem Festplay all biefe Produttionen bor fich geben, treffen fich brinnen in ber Stabt bie verschiebenen Rorperationen zu gemeinsamen sestlichen Beranftaltungen. Ben besonderem Interesse war das Festmahl des Unsichusses der deutschen Turnerschaft, der zu Beginn des Deutschen Turnsestes hier seine diessährige Hauptversammlung abgehalten hatte und bem ble hervorragenbiten Bertreter bes beutichen Turnweiers aus allen Leilen bes Reiches angehören. Die Keihe ber Neben eröffnete Sanitätsrat Leeplin (Brestau) mit einem "Gut heit!" auf koster Beihelm und den Ehrenguit des Feltes Kinig Friedrich August. Der zweite Kedner Chrenguit des Feltes Kinig Friedrich August. Die Deutschen Aurnfeste Geste ber Urbeit feien und eine hobe no tionale Bedeutung hatten. Er brachte tumens bes Jungbeutich-landbundes ein finch auf die Deutsche Turnerichaft aus. Stade ichulrat Rühl (Stetten) toastete auf die Stadt Leipung und die ner-ichtedenen Festausschuffe, die in multergiltiger Weife geurdeitet batten. Der Zentralausschuft für Botts- und Jugundspiele lieft, burth Prof. Roblenuich (Sannover) ben Manich aussprechen, buft ber Musichuf mit ber Deutschen Turnerichnit gu gedeiblichem Wirfen zusammengehen möge. Dr. Schwade (Miren) brantes namens ber Beutich-Delterreicher, die die Borhut des beutichen Bottes im Dien sein, ein Gat heilt auf die dentiche Aurmerei aus. — Der Bertreter bes Belgischen Turperbundes Cuperils liberbrachte dem Borfitmben ber Deutschen Turnerschaft Sanifatorat Dr. Gorff die Clevespeline und für die beutiche Lurwerichne der Deutschen Lurwerschaft die Medaille des Belgrichen Lurwerbenden. — Ge-beimrat Goeh hab in seiner Danfunsprache hervor, das die Deutsche Lurwerschaft sies unabbängig nach oben wie nach unter gewesen Es handele fich um den Rumpf um die Jugend und ba gette en Areine gu halten bem Baterland, ber Arbeit und ber Jugenb ergiehung. — Im weiteren Berlaufe bes Feitmable fprochen nach Bertreter aus Rufiland, ber Schmeiz, holland, Brofilien, Chile, Deutsch-Sübwestafriffe ufw. Der Bertreter ber deutschen Tarmer in Gibmeftafrifa bob bervor, wie netwendig en fei, baf bie beutichen Turner somobl im Infand wie im Musiand ihre Unubban gigfelt bewahren. Das fonnten fie nut, wenn fie unter fich selbst einig seien mie bisher und fich gegen jede Einmischung in Bartei-und foglaspolitische Kömpfe verwahren. Gein mit Begeisterung aufgenommenes Soch galt ber Einigkeit bes beutichen In- und Musionbes.

Meueste Nachrichten.

Frantfurt a. M., 16. Jull. Die Somptverbandlung gegen ben feit Ende Apeil in Untertichungshaft befindlichen Major a. 2. Eigen Grofen von Herzberg ift auf Dienstag, den 29. Istl, wor der Straffammer bes Landgerichts angelept. Die Antloge lautet auf fahrlaffigen Meineib umb Betrug.

Berlin, 16. Juli. Muf der Chausseitreife Men-Brundendurg-Waldegt fuhr das Autonabil der Firms Jäger-Neu-Frandenburg in voller Fahrt gegen einen Baum. Der Chausseur wurde auf der Stelle getötet, während ein Sohn des Fabrisbesigers Inger so schwere Berlegungen davontrug, daß er in das Krundenbaus Neu-

itralig übergeführt werben mußte. Genua, 16. Juli. Im hörfigen deutschen Konfulnt bat lich geltern der an Berfolgungs-Wahrfinn leibenbe 30 Johre alle Gemnakal-Oberlehrer Dr. Brebm aus Reuruppin vergittet. Er mar in wenigen Augendliden tot. Er wohnte in legter Beit in

Leitung Guiba Beibler. Berantwortlich für ben rebaktionellen Teil Baul Jorichie, für ben Retiame- und Angeigenbeil Heinr. Bucht, für ben Drud und Bering Will, Splagpfel, fomtl, in Riebrich brud und Berlag ber Buchbruderei Guibo Beibler in Biebrich

boduragentig mit gemährleiftet 20,08 %. Geichtell gebarri und gemablen .. 20,80 %

bas bochwertiglie, ficerfte und burch die nachbaltigfte Mirfang ausgezeichnete, voll-ftandig gittrete und von feinem anderen Stifftoffbilinger in der Wirfung übertroffene Stifftoffbilingemittel, von field leichter und gleichmäßiger Streubarfeit

ift unentbehrlich für die Herbstdüngung

tweit es bie Bektockung fürbert, die Bliannen burch seine naturgemühr Stickschaft miberstandssähig macht und daburch die Santen is gefräsige in den Alinter bringt, dat sie beibt dei haber Kälte ohne Schneederfe nicht ausbistmern.

meif es feinen ungünftigen Einftuß auf bie Bobenbeichaffenheit hat und ein Borbengungs-mittel gegen Blanzenkraufheiten ift,

meit es vom Boben leftgehalten und nicht ausgeworlchen wird, und nuch der im Geröft nicht verbrauchte Teil dem Boben erhalten diefer und im Krildinhr ben Santen beim Erwachen der Segenation seiner wieder auf Bertramma fiede.

Taufende von Berluchen der großen Braxis, sowie die neuesten Berdentlichungen der landwirfchaftlichen Jakorrise bestächen, das eine Wüngung mit lehmeleifaurem Ammeniaf auf die Beichalbenden und Würe der Rörner und Grücke glinktig einwirft und Reitgewinne die Mark 200. – und mehr pro ha briegt.

Belden großen Bert das ichwefellaure Ammonitet für die Landwirrichaft belitz. beweist die Berdennstätischung in der beutlichen Landwirrichaft von 2 520 000 Jeniner im Jahre 1908 auf 8 500 000 Jeniner im Jahre 1912.

Den Binterfanten gibt man im Berbit per, bei ober furs nach ber Gant 40-70 kg

Bu baben ift bas ichmetelbaure Ammoniaf bei allen Dangemittelbändlern, land-mitrifchglifchen Sereinen und Geroffenichaiten, we nicht erbaltlich, wende wan fich ummittel-bar an die Deutiche Ammoniaf-Gerfauts-Gereinigung G. m. b. C., Bochum.

Briffgeitige Beftellung tit febr gu empfeblen, bamit bas Cals rechtzeitig gur Danb ift.

Jebe weitere gemünichte Austunft über die Anmendung und feuftige inndmiri-ichaftliche Franzen jederzeit fosterijod durch die

Landwirtschaftliche Unsfunftsfielle der Deutschen Ammoniaf Derfaufs-Dereinigung G. m. b. b. Cobleng, Gobenzollernstrafe 100.

Da. wo es der Saustran no-möglich für, die Williche inn Freie an büngen, nehme die nur ein ober zwei Baleie

anm Rochen ber Maiche, Gloeil mi in diesem halle die Arbeil der Ar

Jede Dame

liebt ein anries, reines Geficht, voffiget, ingenbirtliches Muniebeit ind blembend beieben Zehnt. Dies erzemet

bledenpferb-Beije a Stud 30 Bla. Tie Bliching

Dada-Sream weicher inte und tillige haut weit und languemeich mach. Lube 50 Bla. In Gockbeim it der Amisavoibele, in Siebrich b. A. Cobrabelmer, A. Krubo-de, Edosiberböhn, G. Brids-hiller Hone. bofer EBme.

-Thilling inches Zechnikum Ilmenau Marchiorab, v. Eightrospeb, Abr. für Ingenieure, Tenbulker v. Werkmer. Dir, Prof. Schmidt

olt nen preisopert zu verfausett Sah Kab. Hilkal-Grueblicht

Alltenauerstraße, Court Ochemen Wohnung Rimmer und flammer annt. 1. Cflober er ju vermieren. Rüberes baleibit.

310a

Bezugspreis; monntlid 40 Beingerlohn; zu gleichem Beitellgeld, amb bei

110.

miliche Bekan der Stadt Hochk

Bernebung ber Berftellin ang Derfiellung ber Sch

Maning, den 21. Juli L. the bird bie herfiellung s Spring a. DR., ben 17. Bull

Betountm ban Umbau ber Spriger Seigraum in Dochheim Submiffionsmege verge ben 23. b. Skis. pormis Inhermand Ht.

Babieter haben ihre Offers doheidraum" fra eneien Stelle einzureichen. Bedingungen fowie Beich Mermaze fanten auf der ber Bureauftunden einge Schreidgebühren in E. Stein u. St., ben 17. Juff

Ilmbau ber Wagenhalle fines bei bem neuen Rat Immerer, Dochbeden. erbeiten getrennt im 20ege Berben, ways Termin du If the and her Burgermen Anbieter haben ibre Difert beim neuen Rath Termin an ber vorbezeich In fomie Beichmungen a tarmen auf ber Burgern danhunben eingefehen und whiten in Cauplang genor with a. M., ben 17, Juli

In Ming mit 2 Schlüße ein Gethftud. bertierer merben erfucht, i

de binchen. debin a. M., ben 17. Juli Bellimmungen ber bisber, binnen 2 3a angereichen. Die Richt eit vertiert. Co find bab hien Rarten aufgurecht flernen roten Gulligte

At auch die Berorbunn iher Duittungsfarte per 1912 ab aufgehoben. berber buber in ben Qu

chellen ber Quittungsforter turmi adden, ob bie chiperlicherien ein geibe an bem Musfiellungstog Beitragsmarfen be Ambaht von Marten i en ah es bem Berfich Billichtbeitrage ober b Beren ift aber mar fur b 9 En riidmarte gerecht tions ber Anmartichalt a erfangen. Bejobenbe fulen, bas Fehlenbe unch

negen entpjieblt es lich is negeliefenserflärung verip in 1860 Zeit zu Zeit der in 1860 länger als 2 Jah langeren Rartenumlau 1620 R.B.D. im bie Erbultung ber Bin ther Umitanben ihr go

ben 5, Jenuar 1912. thank ber Lanbesverfid firbr. Bon Miebeie

reinde ich, die vorstet terfeberbolt jur Rennt terfeberten zu bringen. den ben 2 Juli 1913 A 1297 DO N D S

the Total Transition of the Total

Severale Technik! Minuschine Sister, Bobbis, Ringschiff, Hentschiff, Weberliff, Engh. and vorwirtundsberl, verringell majorist jede Waht sen Ende. Street Street, Grofferni M. Jacobsohn, 2 Serlin N. St. Liminustrusse 126. 3 Serlin N. St. Liminustrusse 126. 4 Serlin N. St. Liminustrusse 126. 5 S 456 del Roueste Technik: Nieus 2 1 2 Vernium voyandel die beckernige Elimeichtes Krene XII 2 0 1 2 om hygieslacher Fuhrshe für alle Arten betreichten 40, 48, 10 1 2 48, 50 Ma. 122 4 whenlige Projectst. mm 5 Jahrs farmilla. 20 f. Jahrstonn-Katsing gretts. Manchine 18 stückt und stoptt.